

St. Hubertus  
Schützenbruderschaft  
Mehlbruch-Gieslenberg  
1926 e.V.



Jubiläums  
**Schützenfest**  
1926-2026

27. bis 29. Juni - rund um die  
Hubertushalle



inklusive Fotos und Berichten aus 100 Jahren Bruderschaftsgeschichte

# DA IST JEDER SCHÜTZE KÖNIG.



*Cölner Hofbräu FRÜH · 0221 26 13 0 · [frueh.de](http://frueh.de)*

# Gewinnspiel

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Aufmerksamen Leserinnen und Lesern dieser Festschrift sowie Freundinnen und Freunden unserer Bruderschaft ist vielleicht aufgefallen, dass unsere Bruderschaft ein entsprechendes Jubiläumslogo entworfen hat. Dieses Logo ist auch als Pin käuflich zu erwerben - spricht uns einfach dazu im Rahmen des Schützenfestes an.

Außerdem findet sich das Logo auch in dieser Festschrift wieder. Mal offen platziert, mal etwas versteckt. Unter all jenen, die am Schützenfestsonntag, 28. Juni, an unserem Teamvogelschießen teilnehmen und richtig gezählt haben, wie oft unser Jubiläumslogo (siehe rechts) in dieser Festschrift auftaucht, verlosen wir zwei Kränze Kölsch. Gebt die Anzahl einfach bei der Anmeldung zum Teamvogelschießen mit an - schon seid Ihr bei der Verlosung dabei!

## Inhaltsverzeichnis

|   |  |         |
|---|--|---------|
|  | 3-19: Grußworte .....  | 3-19    |
|  | 20-21: Unser Königspaar .....                                | 20-21   |
|  | 24-87: Unsere große Chronik .....                            | 24-87   |
|  | 51-55: Interview mit Rainer Maus .....                       | 51-55   |
|  | 90: Der Feuerwehrmusikcorps .....                            | 90      |
|  | 94-101: Karneval bei den Hubertus-Schützen .....             | 94-101  |
|  | 102-106: Unsere Jugendmajestäten .....                       | 102-106 |
|  | 110-115: Unsere Jungschützen .....                           | 110-115 |
|  | 116: Die Blumenkinder .....                                  | 116     |
|  | 119-121: Hohe Ehrungen beim Patronatsfest .....              | 119-121 |
|  | 123: Spiel und Spaß beim Herbstfest .....                    | 123     |
|  | 124-127: Die Bruderschaft auf dem "Amazonas der Eifel" ..... | 124-127 |
|  | 132: In Gedenken an unsere Verstorbenen .....                | 132     |
|  | 135: Aufnahmeantrag .....                                    | 135     |
|  | 138-139: Die Crazy Girls .....                               | 138-139 |





Ihr Partner für Floristik  
Grabneuanlagen und Grabpflege  
in Langenfeld

40764 Langenfeld  
Wiesenstrasse 16 a

Tel.: 02173/18655  
Fax: 02173/167990

# Schützenfest

St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg e.V.

## PROGRAMM 2026

### SAMSTAG, 27. JUNI

- 14:30 Antreten an der Hubertushalle
- 14:45 Abmarsch zum Zug durch Mehlbruch mit Stopp bei Reinhard Giesbers im Anschluss Abmarsch zum Auftakt bei Schützenbruder Jürgen Schulte
- 18:30 Abmarsch zur Hubertushalle

### LIVE MUSIK BÜHNE

hinter der Hubertushalle (bis ca. 23:30)

RÄUBER

KÄRNSEIFE

DJ MAX

CRAZY GIRLS

ab  
19:15

Ausklang am Schießstand/Bierwagen

### SONNTAG, 28. JUNI

- 09:00 Antreten an der Hubertushalle
- 09:30 Festgottesdienst in St. Gerhard
- 10:45 Totenehrung, Kranzniederlegung
- 11:15 **FRÜHSCHOPPEN & SCHIEßWETTBEWERBE**  
Bambini- und Schülervogelschießen  
Freundeskreisvogelschießen (ab 18.J.)  
Offenes Vereins- und Teamvogelschießen (ab 18.J.)  
König(in) der Könige
- 14:00 Cafeteria in den Grünanlagen
- 16:00 Empfang der befreundeten Bruderschaften und Vereine an der Hubertushalle
- 17:00 Aufstellung und Vorbeimarsch Rheindorfer Str. **Großer Festumzug & Parade** vor der Kirche  
Einzug in die Hubertushalle, Dämmerchoppen in und an der Hubertushalle
- 21:00 **Großer Zapfenstreich**

### MONTAG, 29. JUNI,

- 08:30 Antreten an der Hubertushalle & Abmarsch zu unserem Königspaar Paul Abrams & Waleska Gnörich
- 11:30 Abmarsch zur Hubertushalle
- 12:00 **Königs- & Jungprinzenschießen**
- 12:30 Erbsensuppe für alle
- 18:30 Antreten an der Kirche, Abholen der alten und neuen Majestäten zum Krönungsball
- 19:00 **KRÖNUNGSBALL** in der Hubertushalle



# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste, liebe Schützenfamilie,

vor 100 Jahren, exakt am 19. Juni 1926, versammelten sich einige Schützen aus der Reusrather Schützenbruderschaft in der damaligen Waldschenke an der Rheindorfer Straße, um eine eigene Gemeinschaft ins Leben zu rufen, die stärker auf die Ortsteile Mehlbruch und Giesenberg ausgerichtet war. 52 Schützen-brüder schlossen sich sofort der neuen Bruderschaft an. Mit dem Leitgedanken „Für Glaube, Sitte und Heimat“ schufen sie die Grundlage für ein Gemeinschaftsleben, das bis heute Bestand hat und den Zusammenhalt im Ort prägt.

In diesem Jahr feiern wir nun vom 26. Juni bis zum 29. Juni 2026 unser 100-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Schützenfest. Die Festtage sollen ein Fest der Begegnung, des Miteinanders und der Dankbarkeit sein. Dazu laden wir herzlich alle Freunde, Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die große Schützenfamilie rund um unsere Heimat, die Hubertushalle, ein.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier steht unser König Paul Abrams mit seiner Königin Waleska Gnörich. Dem Königspaar wünsche ich ein unvergessliches Finale. Zudem möchte ich dem Königspaar meinen Dank und meine Anerkennung für ihr großartiges Engagement im nun zu Ende gehenden Königsjahr aussprechen. Ebenso möchte ich den Majestäten der Jung- und Schülerschützenabteilung, Jungprinz Niclas Sittart, Schülerprinz Ben Zimmermann sowie Bambiniprinzessin Claire Schumacher, herzlich für ihren Einsatz danken.

An dieser Stelle einen Hinweis auf unser OpenAir Programm am Samstagabend: Auf der Bühne hinter der Schützenhalle erwarten Sie und Euch ab 19.30 Uhr u. a. die kölsche



Mundart-Band „De Räuber“ und die Live Band „Kärnseife“ zum Mitsingen, Tanzen und Feiern. Am Sonntagabend findet vor St. Gerhard ab 20.30 Uhr ein weiterer Höhepunkt im Rahmen des Jubiläums, und zwar der Große Zapfenstreich, statt. Bei aller Vorfreude auf das Jubiläums-Schützenfest wollen wir nicht vergessen, dass die Spannungen und Krisen in der Welt zunehmen. Dennoch bleibt uns die Hoffnung auf eine bessere Welt. Mögen Frieden und Menschlichkeit gewinnen.

Wir laden alle herzlichst ein. Nehmen Sie unsere Einladung zum gemeinsamen Feiern unter Freunden an. Der Vorstand der St. Hubertus-Schützen wünscht allen Schützen und ihren Familien sowie allen Freunden und Gästen ein harmonisches und unbeschwertes Schützenfest 2026. Abschließend gebührt ein großes Wort des Dankes allen fleißigen Helfern, Freunden, Sponsoren und Gönnern, ohne deren Unterstützung das Schützenfest in diesem Format nicht zu stemmen wäre. Gut Schuss auf unser Jubiläum und auf eine gute Zukunft!

*Mit freundlichem Schützengruß,*

*Ihr / Euer:  
Raimund Zimmermann  
Erster Brudermeister*

# Open Air-Konzerte rund um die „Hubihalle“

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren startet die Hubertus-Schützenbruderschaft auch im Jahr 2026 wieder mit einem Open-Air-Double-Konzert auf dem Platz hinter der Hubertushalle in ihr Schützenfest. Das sind die diesjährigen Bands bzw. Sänger:

## *Kärnseife*

Musik, die sich gewaschen hat - ob Hauptwaschgang, Weihnachts-Waschgang, Karneval im Schleudergang oder Unplugged-Feinwäsche - Kärnseife

steht für energiegeladene Auftritte mit ehrlicher, handwerklicher Live-Musik. „Wir nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Live-Reise durch die Rock-, Pop-, Schlager- und Stimmungs-Hits vergangener Zeiten. Es gibt ehrliche und handgemachte Musik, gepaart mit mehrstimmigem Gesang. Und als Sahnehäubchen servieren wir das alles mit viel positiver Energie. Auf dem Programm werden jede Menge bekannte Songs zum Mitsingen und Feiern stehen“ - so kündigt Kärnseife ihren Auftritt an - ganz nach dem Motto „The Schaum must go on“!





## Die RÄUBER

„Mit im Gepäck: brandneue Songs, die das Lebensgefühl von Freiheit, Gemeinschaft und Liebe transportieren – dazu die großen RÄUBER-Hymnen, die längst Kultstatus erreicht haben. Jeder Abend wird so zu einer einzigartigen Mischung aus ausgelassener Feierlaune, intensiver Emotion und echter RÄUBER 3.0 Power. Ob pulsierender Kölsch-Rock-Pop, mitreißende Latino-Beats, grooviger Soul-Funk oder gefühlvolle Balladen – das Live-Erlebnis 2026 wird zu einer Reise durch alles, was KÖLSCHE MUSIK bedeuten kann.“ So beschreiben sich die RÄUBER auf ihrer Homepage selbst. Und mehr muss wohl auch nicht gesagt werden. Wir freuen uns, diesen stimmungsgeladenen Hochkaräter für unser Schützenfest an Land gezogen zu haben.

### DJ Max und die Crazy Girls

Nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt: Vielleicht zwei, vielleicht drei, vielleicht auch vier oder fünf Zugaben von den RÄUBERN? Und dann? Nach

Hause? Pustekuchen! Wenn Kärnseife und die RÄUBER ihre Auftritte beendet haben, wird einfach weiter gefeiert - hierzu legt DJ Max auf, und macht gemeinsam mit uns den Platz an der Hubi-Halle zum „Dance-Floor“! Zudem wird es auch noch einen Auftritt der Crazy Girls geben, also kommt vorbei und feiert mit!

### FREIER EINTRITT!

*Das Live-Musik-Open-Air-Konzert mit den Bands / Künstlern beginnt um 19 Uhr mit einem Dämmer-schoppen. Der Eintritt ist frei!*



# 100 Jahre Hubertus-Schützen: Großer Festakt am 19. Juni

Am 19. Juni 1926 wurde unsere Bruderschaft gegründet - übrigens damals als „St. Hubertus Schützenverein“. Den Titel „Bruderschaft“ gaben wir uns erst später, doch das sei nur am Rande vermerkt. Viel bedeutender: Genau auf den Tag 100 Jahre später feiern wir unseren großen Festakt anlässlich unseres Hundertsten: Am 19. Juni 2026 in der Hubertushalle.

„Dass unser Festakt ausgerechnet genau auf das gleiche Datum fällt, wie unser Gründungstag vor 100 Jahren, ist tatsächlich Zufall“, sagt Raimund Zimmermann. „Wir hatten nach einem Termin nahe unseres Schützenfestes gesucht - und der Freitag in der Woche davor war perfekt geeignet. Dass es ausgerechnet dann auch noch der 19.6. war - perfekter geht es ja kaum. Ich freue mich schon auf einen würdigen Festakt!“, so unser Brudermeister.

Und dieser Festakt erwartet hohen Besuch: Neben Landrätin Dr. Bettina Warnecke (CDU), der Landtagsabgeordneten Claudia Schlottmann (CDU) und dem Langenfelder Bürgermeister Gerold Wenzens (BGL) hat sich mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen - Ina Scharrenbach - auch die überregionale Politik angekündigt.

„Über die Zusage von Frau Scharrenbach haben wir uns besonders gefreut“, sagt Raimund

Zimmermann. „Derart hochkarätigen Besuch hatten wir nämlich noch nicht so oft in unserer Hubertushalle!“

Und natürlich steht auch die Schützenfamilie eng beisammen: „Neben vielen Ehrengästen befreundeter Bruderschaften freuen wir uns insbesondere auf die Besuche des Bundesschützenmeisters Robert Hoppe sowie vom Bezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Rhein Wuppert Leverkusen, Mathias Tennior“, so Raimund Zimmermann weiter.

Los geht der Festakt mit allen eingeladenen Gästen und Mitgliedern unserer Bruderschaft übrigens um 19 Uhr - bereits um 18 Uhr feiern die Hubertus-Schützen aber bereits eine Festmesse in der benachbarten St. Gerhard Kirche.

Die musikalische Begleitung beim Festakt übernimmt der Feuerwehrmusikcorps aus Opladen.

# Immer up to date!

# FOLGT UNS ONLINE!

Aktuelle Infos, Berichte und  
Fotos aus unserem

*Bruderschaftsleben*

finden Sie auf Social Media  
sowie auf unserer Homepage.



*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*



FACEBOOK



[facebook.com/mehlbruch](https://facebook.com/mehlbruch)

INSTAGRAM



[instagram.com/  
hubertus\\_schuetzen\\_mehlbruch/](https://instagram.com/hubertus_schuetzen_mehlbruch/)

HOMEPAGE



[schuetzen-mehlbruch.de](https://schuetzen-mehlbruch.de)

*Gemeinschaft. Tradition. Zukunft.*

**BLEIBEN WIR IN VERBINDUNG!**

## Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Stadt Langenfeld gratuliere ich der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Giesenberg herzlich zum 100-jährigen Jubiläum! Sie gehören damit zu den ältesten Vereinen in unserer Stadt und können auf eine beeindruckende Vereinsgeschichte zurückblicken.

Beeindruckend auch, dass die südlichste Schützenbruderschaft Langenfelds bewiesen hat, dass man selbst in diesem hohen Alter noch voller Vitalität stecken und den Mut zur Weiterentwicklung haben kann: Im stolzen 98. Vereinsjahr setzte sich mit Anna-Lena Schneider erstmals eine Frau beim Königsschießen durch. Damit wurde ein neues Kapitel in der Pflege von Tradition aufgeschlagen und ein Zeichen für die nächsten 100 Jahre der Vereinsgeschichte gesetzt!

Lust auf die Zukunft eines jeden Vereines macht auch die Jugend! Und auch hier steht schon die nächste Generation bereit, um weiterzuführen, was vor 100 Jahren begann. Wir alle dürfen uns darauf freuen, wie sie die St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Giesenberg in den nächsten Jahrzehnten weiterentwickelt. Mit Herzblut, Heimatverbundenheit, aber auch mit neuen Ideen und Impulsen.

Vielen Dank an alle, die früher, heute und in Zukunft mit großem ehrenamtlichem Einsatz dazu beitragen, dass Schießsport, Gemeinschaft und Brauchtum in Mehlbruch-Giesenberg so leidenschaftlich gelebt werden.

Ich wünsche allen viele Freude und unvergessliche Stunden beim Festakt am 19.



Juni 2026 in der heimischen Hubertushalle!

Und natürlich auch beim alljährlichen Schützenfest, das vom 27. bis 29. Juni in diesem Jahr auch im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Bruderschaft steht.

Allen Mitgliedern, Verantwortlichen und Gästen wünsche ich schon ein wunderbares Jubiläumsjahr und gratuliere der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Giesenberg im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Langenfeld zum 100. Geburtstag!

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Ihr Gero Wenzens  
Bürgermeister*

*Tradition & Verbundenheit*

# Ein Jahrhundert gelebte Gemeinschaft

Wir gratulieren der St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Mehlbruch-Gieslenberg 1926 e.V.  
herzlich zu ihrem stolzen Jubiläum.  
Danke, dass Sie Tradition bewahren  
und das soziale Leben in Langenfeld  
so maßgeblich mitgestalten.  
Auf viele weitere Jahre voller Zusammenhalt!

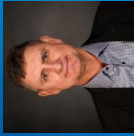
Gut Schuss und ein geselliges Jubiläumsjahr 2026!

Ihre B/G/L

Die unabhängige  
Wählerversammlung  
im Rat der Stadt Langenfeld



**B/G/L**  
BÜRGERGEMEINSCHAFT LANGENFELD



## Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!

1926 – 2026 St. Hubertus Schützenbruderschaft

Ein Jahrhundert gelebte Tradition, Gemeinschaft und Heimatverbundenheit



Seit 100 Jahren steht die St. Hubertus Schützenbruderschaft für Zusammenhalt, Engagement und die Pflege unseres wertvollen Brauchtums.

Mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und christlichen Werten prägt sie das gesellschaftliche Leben unserer Heimat. Dieses besondere Jubiläum ist Anlass für Dankbarkeit und Anerkennung gegenüber allen Schützenbrüdern, Unterstützern und Familien, die Generation für Generation diese Erfolgsgeschichte möglich gemacht haben.

Für Glaube – Sitte – Heimat

**Wir, die CDU Reusrath, gratulieren herzlich und wünschen ein fröhliches Schützenfest!**



# Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum 100-jährigen Bestehen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg gratuliere ich allen Schützen schwestern und Schützenbrüdern sowie allen, die Ihnen nahe stehen, sehr herzlich.

Ein Jahrhundert gelebte Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und Heimatverbundenheit ist ein besonderer Anlass, auf den die Bruderschaft mit Stolz zurückblicken kann. Seit ihrer Gründung im Jahr 1926 prägt die St. Hubertus Schützenbruderschaft das gesellschaftliche Leben in Mehlbruch und Gieslenberg in besonderer Weise. Sie schafft Begegnungen zwischen den Generationen, verbindet Menschen und stärkt den sozialen Zusammenhalt im Dorf weit über die Festtage hinaus.

Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebiger und anonymer wird, sind Vereine wie die St. Hubertus Schützenbruderschaft von unschätzbarem Wert. Sie geben Heimat, vermitteln Zugehörigkeit und zeigen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für ein lebendiges Miteinander ist.

Besonders erfreulich ist dabei die starke Jugendarbeit der Bruderschaft. Auf die große Jugendabteilung können Sie mit Recht stolz sein. Dass sich so viele junge Menschen mit Begeisterung einbringen, Verantwortung übernehmen und die Gemeinschaft aktiv mitgestalten, ist ein starkes Zeichen für eine lebendige Zukunft Ihres Vereins und zugleich für den Fortbestand des Schützenwesens.

Der Leitsatz „Für Glaube, Sitte und Heimat“ hat auch nach 100 Jahren nichts von seiner Bedeutung verloren. „Glaube“ steht für Werte wie Respekt, Menschlichkeit und



Verantwortung füreinander. „Sitte“ erinnert an den bewussten Erhalt von Traditionen und an einen fairen und respektvollen Umgang miteinander. Und „Heimat“ bedeutet nicht nur Herkunft, sondern vor allem Gemeinschaft, Zusammenhalt und das Gefühl, füreinander da zu sein. Gerade in herausfordernden Zeiten geben diese Werte Orientierung und Halt.

Allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den vielen ehrenamtlich Engagierten danke ich herzlich für ihren Einsatz. Für das Jubiläumsfest wünsche ich der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg unvergessliche Festtage, viele schöne Begegnungen und weiterhin eine gute Zukunft.

*Mit den besten Glückwünschen*

*Ihre Landrätin  
Bettina Warnecke*

# Die Insignien unserer Bruderschaft



Königskette mit Diadem der Königin

Schülerprinzenkette



Jungprinzenkette



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum 100-jährigen Bestehen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg 1926 e.V. übermittle ich Ihnen im Namen des Präsidiums des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften die herzlichsten Glückwünsche.

Schützenbruderschaften bestehen seit Jahrhunderten. Und seit ihrer Gründung haben sich die Bruderschaften bewusst an die Kirche gebunden. Als Ausdruck dieser Bindung lassen sich bis heute viele Aktionen, wie Teilnahme an Prozessionen, Unterstützung der Pfarren und caritativen Hilfsaktionen feststellen. Das ist nicht nur eine wichtige Aufgabe, sondern auch eine große Chance für die Zukunft unserer Bruderschaften. Konkret heißt das in diesen Tagen: Helfen wir vor Ort aber auch dort, wo im Kreis unserer Schützenfamilie Not herrscht.

Die Verankerung des christlichen Glaubens auch in unserer Gesellschaft ist in den letzten Jahren geringer geworden. Wie auch das Verständnis für christliche Werte und die sie repräsentierenden Gemeinschaften in Teilen der Bevölkerung gesunken ist.

In einer sich derart verändernden Gesellschaft sind Kirche und die kirchlichen Gemeinschaften auch zunehmend Anfeindungen ausgesetzt. Es ist deshalb auch unsere Aufgabe, die Kirche zu einem lebenswerten Ort zu machen, in dem sich auch heute Menschen angenommen und wohl fühlen können.

Wir Christen müssen weiter zusammenhalten. Wir müssen den Bruderschaften Mut machen, den Einzelnen mit Empathie nahe zu



sein und unsere Hilfe in jeder erdenklichen Art und Weise zu leisten. Machen wir durch unser Handeln erfahrbar und zeigen wir, dass Glaube, Freundschaft, menschliche Wärme und Hilfe wichtige Bestandteile unseres Lebens sind. Beleben wir auf diese Weise unseren Wahlspruch „Für Glaube, Sitte und Heimat“.

In diesem Sinne wünsche ich der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg 1926 e.V. und allen Gästen gleichsam ein frohes Jubiläum. Lassen Sie sich für und von den Zielen und Idealen unserer Gemeinschaft begeistern und tragen.

Vergessen Sie aber bitte nicht: „Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche“, wie es schon der französische Parlamentarier Jean Jaurés im Jahre 1910 feststellte. Leben heißt nicht, an Vergangenen festzuhalten, sondern in dem zu leben, was schon immer ewig ist und war!

*Ihr Robert Hoppe  
Bundesschützenmeister*



Bruderschaftsfahne Frontansicht



Bruderschaftsfahne Rückseite

## Unsere Fahnen

Die Jungschützenfahne



Die Fahne des ehemaligen „St. Hubertus Bläsercorps“



Liebe Schützenschwestern  
und Schützenbrüder,  
liebe Freunde der  
St. Hubertus  
Schützenbruderschaft  
Mehlbruch Giesenberg,

zu eurem 100 jährigen Jubiläum gratuliere ich euch von Herzen – persönlich und im Namen des gesamten Bezirksverbandes Rhein Wupper Leverkusen. Hundert Jahre Vereinsgeschichte sind ein stolzer Anlass zum Feiern, und ich freue mich sehr, diesen besonderen Moment mit euch teilen zu dürfen.

Auch wenn eure Bruderschaft im Vergleich zur jahrhundertealten Tradition des Schützenwesens zu den jüngeren Gemeinschaften zählt, habt ihr in diesen 100 Jahren etwas geschaffen, das man nicht einfach in Jahreszahlen messen kann: eine lebendige, herzliche und werteorientierte Gemeinschaft, die fest in unserem Bezirk verwurzelt ist.

Besonders beeindruckt mich, wie viel Kraft und Zukunftsorientierung in eurer Arbeit steckt. Eure hervorragende Jugendarbeit ist dafür ein leuchtendes Beispiel. Ihr schafft Räume, in denen junge Menschen Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft erleben. Damit tragt ihr nicht nur zur Zukunft eurer eigenen Bruderschaft bei, sondern stärkt das gesamte Schützenwesen in unserem Bezirk.

Die Verbindung zwischen euch und dem Bezirksverband ist über die Jahre stetig gewachsen. Sie lebt von gegenseitiger Unterstützung, von gemeinsamen Festen und Wettkämpfen und von einem Miteinander, das weit über organisatorische



Aufgaben hinausgeht. Denn nur gemeinsam im großen Schützenwesen sind wir eine starke Gemeinschaft.

Ich wünsche euch, dass dieses Jubiläum ein Fest voller Freude, Begegnungen und Dankbarkeit wird – und zugleich ein Startpunkt für viele weitere erfolgreiche Jahrzehnte.

Mit einem herzlichen „Gut Schuss“ und den besten Wünschen für eure Zukunft

*Euer  
Mathias Tennior  
Bezirksbundesmeister  
Bezirksverband  
Rhein Wupper Leverkusen*



# Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder der St. Hubertus Schützenbruderschaft,

herzlich gratuliere ich Ihnen zum 100jährigen Bestehen!

Ihre Bruderschaft setzt sich im großen Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ein für Glaube, Sitte, Heimat:

Für den Glauben, dass es einen Gott gibt, der die Welt und einen jeden von uns geschaffen hat, liebt und in seinen Händen trägt. Ein Gott, der in Jesus einer von uns wurde, der uns den Auftrag gibt: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe, und was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen.“ Ein Gott, der uns die Hoffnung und Zuversicht gibt, dass wir auch am Ende unseres Lebens nicht tiefer fallen werden als in seine liebenden Hände.

Für Sitte, was nicht eine Moral mit dem Zeigefinger bedeutet, sondern ein Leben aus den Grundlagen unserer christlich-jüdischen Geschichte, Kultur und Religion kennzeichnet. Das, was die 10 Gebote uns als Handlungsmaxime an die Hand geben, sollen wir in unserer Schützengemeinschaft und als Einzelne weiter tragen - und dadurch das Gesicht unserer Gesellschaft positiv verändern. „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“, das heißt sittlich handeln.

Für Heimat, das bedeutet keine „Heimat-tümelei“, sondern dass ich weiß, woher ich komme. Denn nur wer seine Wurzeln kennt, der hat eine Zukunft. Heimat bedeutet, den Ort, von dem ich komme und an dem ich lebe, so zu gestalten, dass er lebens- und liebenswert ist und bleibt. Heimat bedeutet auch die, die neu



hinzukommen und hinzuziehen, aufzunehmen, ihnen die Möglichkeit geben, sich in der Gemeinschaft einzufinden - auch und gerade durch die Mitgliedschaft in Ihrer Bruderschaft. Der Einsatz für Heimat schließt Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aus. Gerade als Christinnen und Christen wissen wir uns mit allen Schwestern und Brüdern weltweit verbunden und wissen, dass jeder Mensch als Geschöpf eine Würde hat, die ihm von Gott gegeben ist und die wir schützen sollten.

Ich bin mir sicher, dass die St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg sich auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten tatkräftig für Glaube, Sitte, Heimat einsetzen wird.

Als Bundespräses wünsche ich Ihnen und Ihren Gästen ein harmonisches und schönes Jubiläumsjahr.

*Mit frohem Schützengruß  
Ihr Msgr. Robert Kleine*

# Unser Königspaar

Knisternde Spannung lag in der Luft, man konnte eine Stecknadel fallen hören – dann: ein Schuss, der Vogel fiel von der Stange und der Jubel kannte keine Grenzen mehr - so war die Situation beim Königsschießen vor einem Jahr.

Die Hubertus-Schützen aus Mehlsbruch-Giesenberg hatten einen neuen König. Er heißt Paul Abrams, ist von Beruf Wirtschaftsprüfer, mittlerweile 65 Jahre alt und ist erst seit einigen Jahren Schützenbruder.

Doch das hinderte ihn nicht daran, im vergangenen Jahr in die Vollen zu gehen: Beim 246. Schuss fiel der Vogel von der Stange. Gemeinsam mit seiner Königin Waleska Gnörich hat er die die Hubertus-Schützen im Jubiläumsjahr als Königspaar regieren dürfen.

Hier das alljährliche „Königsinterview“:

Paul, warum sollte man unbedingt einmal König der St. Hubertus Schützenbruderschaft werden?

Weil es ein unglaublich tolles Gefühl ist, wenn der Vogel fällt und dann zu erleben, wie man von der Gemeinschaft durch das Jahr getragen wird.

Was bleibt Dir aus Deinem Königsjahr besonders in Erinnerung?

Der enorme Zuspruch, den ich von vielen Menschen erfahre - da kommen mir schon fast die Tränen wenn ich darüber nachdenke. Und natürlich die vielen vielen schönen Begegnungen mit Menschen aus unserer Bruderschaft, die

ich mit großer Dankbarkeit vertrete. Aber auch die Begegnungen mit Menschen aus anderen Bruderschaften und darüber hinaus. Das werde ich niemals vergessen.

Welche Worte möchtest Du noch Deiner Königin, Deinen Ehrendamen und Adjutanten mit auf den Weg geben?

Waleska ist ja eine im Schützenbrauchstum noch unerfahrene Königin, auch meine Ehrendamen hatten mit den Schützen „noch nichts am Hut“, bis ich König wurde. Aber ich möchte einfach Danke sagen, wie toll sich alle in ihre Rollen eingebracht haben und wie klasse sie unsere Bruderschaft repräsentiert und unterstützt haben. Meinen Adjus möchte ich einfach nur sagen: Danke Männer, dass Ihr immer da seid und unterstützt!





*Unser Königspaar Waleska Gnörich mit Paul Abrams sowie den beiden Ehrendamen Lilly Lütticke (links) und Gisela Sildatke (rechts) und den Adjutanten Dietmar Schneider (links) und Harald Spanner (rechts).*



RheinEnergie

Die **FC-Fründe** aus  
**Mehlbruch-Gieslenberg**

wünschen der

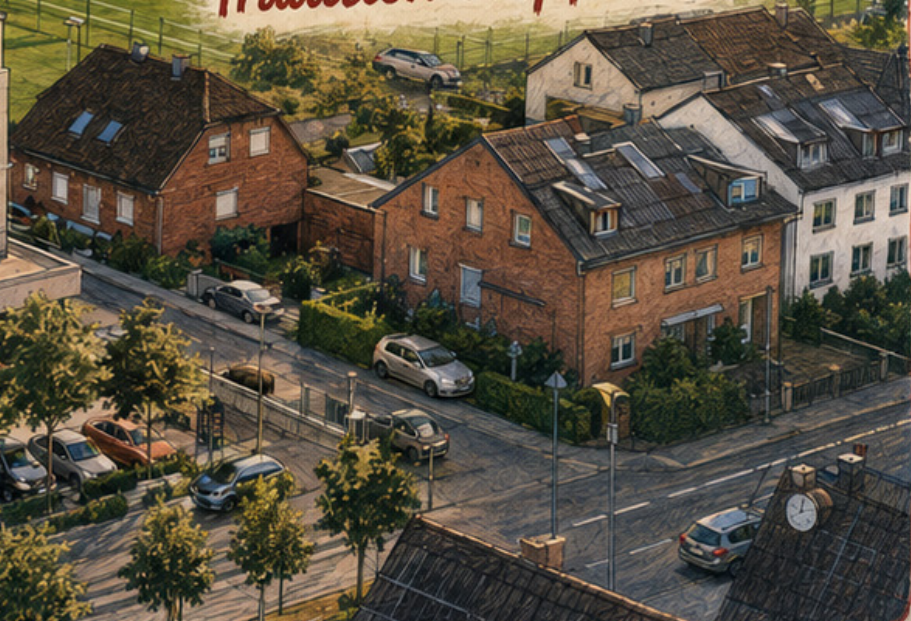
**St. Hubertus  
Schützenbruderschaft**

nur das Beste zum

**100-jährigen**

**Bestehen.**

*Tradition verpflichtet.*



# 100 Jahre St. Hubertus-Schützen

1926 - Viele Menschen gingen zu Fuß zur Arbeit, geheizt wurde mit Kohleöfen, und im damals noch hochmodernen Radio lauschte man den neuesten Nachrichten von Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, der in der Weimarer Republik regierte. In diesem Jahr wurden nicht nur Marylin Monroe, Elizabeth

II. und Fidel Castro geboren, sondern auch unsere Bruderschaft. Die goldenen Zwanziger brachten Aufschwung in den Städten, doch in den Dörfern spielte das Vereinsleben damals wie heute eine zentrale Rolle. Heute blicken wir voller Stolz zurück auf eine lange Geschichte...



Schon seit dem Jahr 1468 ist die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Reusrath urkundlich nachgewiesen. Viele Schützenbrüder aus Mehlbruch und Giesenberg waren dort Mitglied. Im Jahre 1925 bildete sich innerhalb dieser Bruderschaft die Barbara-Kompanie. Dadurch ergab sich bei den Schützenbrüdern aus Mehlbruch und Giesenberg der Wunsch, für die beiden Ortsteile ebenfalls eine eigene Kompanie zu gründen...

Daraufhin luden die Schützen Franz Altenbach, Peter Kiwitt, Josef Scheuß und Heinrich Wimmer weitere Schützen in die damalige Waldschenke ein (später das "Rheindorfer"). Hier beschloss man einstimmig die Bildung einer eigenen Kompanie. Hiermit zeigte sich der Vorstand der St. Sebastianus Schützen aus Reusrath allerdings nicht einverstanden.

Am 19. Juni 1926 war es dann soweit... Bei einer erneuten Versammlung in der Waldschenke gründeten Josef Scheuß (Präsident), Franz Altenbach (Schriftführer) und Heinrich Wimmer (Adjutant) gemeinsam mit 49 weiteren Schützenbrüdern die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Mehlbruch-Giesenberg.



Josef Scheuß



Franz Altenbach



Heinrich Wimmer

Noch während der Gründungsveranstaltung wurden die wichtigsten Statuten festgelegt, etwa, dass nur katholische Männer von unbescholtenem Rufe aufgenommen werden, die im Bezirk der Gieslenberger Schule wohnen - also in Mehlbruch, Gieslenberg, Kalkhecke, Neurath und Voigtslach. Das Mindestalter für

die Mitgliedschaft wurde auf 20 Jahre gesetzt - und schon damals beschloss man, für jüngere Mitglieder eine "Jungkompanie" zu gründen. Übrigens: Mitglieder über 60 Jahren blieb der Beitritt zunächst verwehrt. So berichtete die Bergische Post am 26. Juni 1926 über die Gründung:

## Neusrath

**Ein neuer Verein.** Die vor einigen Monaten ins Leben gerufene St. Hubertus-Kompagnie Mehlbroich-Gieslenberg, hat nicht die Genehmigung der Neusrather Bruderschaft gefunden. Die Kompagnieführer hatten deshalb für den letzten Samstag eine außerordentliche Versammlung in Mehlbroich einberufen. Die Tagesordnung wies nur einen Punkt auf, nämlich Stellungnahme zum Entscheid der Bruderschaft. Einmütig war man der Ansicht, einen selbständigen Verein zu gründen mit dem Namen „Hubertus-Schützenverein Mehlbroich-Gieslenberg.“ Den Satzungen, deren Genehmigung durch die am 2. Sonntag im Juli stattfindende Generalversammlung erfolgen soll, ist folgendes zu entnehmen. Der Beitrag wird auf eine Mark pro Quartal festgesetzt. Stirbt ein Schützenbruder, so wird im Umlageverfahren von jedem Mitgliede eine Mark erhoben. Mitglied kann jeder werden, der im Ortsteile Mehlbroich-Gieslenberg, Kalkhecke, Voigtslach und Neurath wohnt und das 20. Lebensjahr vollendet hat. Der bisherige Vorstand der Kompagnie wurde einstimmig wiedergewählt. Er besteht aus dem Hauptmann Peter Kewitz, Adjutant Heinrich Wimmer, Vorsitzender Josef Scheuch, Stellv. Hubert Cohnen, Schriftführer Franz Altenbach, Stellv. Wilhelm Püllen, Kassierer Peter Sellingrath, Stellv. Peter Jons. Zum ersten Schießmeister wurde Heinrich Schäfer bestellt. Aufgenommen wurden 56 Mitglieder. Für die noch nicht 20 Jahre alten Mitglieder wird eine Jungkompanie gegründet. Die Feier des Schützenfestes soll in diesem Jahre noch stattfinden und zwar im September. Mit dem Wunsche, das dem neuen Vereine eine recht lange Lebensdauer beschieden sein möge und der Aufforderung, noch viele Mitglieder für den schönen Schießsport zu gewinnen, schloß der Vorsitzende gegen 11 Uhr die Versammlung.

# Die ersten Jahre

Wir befinden uns immer noch im Jahr 1926: Nur wenige Wochen nach ihrer Gründung traten die Hubertus-Schützen am 29. August 1926 als eigener Verein in Erscheinung, und zwar beim Schützenfest in Reusrath. Kurz darauf fand das erste Schießen um die Königswürde statt - und zwar bei Schützenbruder Johann Gladbach auf der Voigtslach - übrigens damals noch in ganz anderer Form als heute:

So wurde mit „geschlossener Liste“ geschossen: Wilhelm Püllen holte zwar mit dem 34. Schuss den Vogel von der Stange, doch das bedeutete nicht automatisch, dass er König wurde. Dieser wurde vielmehr ausgezählt, und so kam es, dass Peter Hucklenbroich zum ersten Schützenkönig des damaligen Vereins ausgerufen wurde.



Bergische Post,  
21.9.1926



Am 13. November 1926 feierte der junge Verein sein erstes Patronatsfest und dann, im darauffolgenden Sommer vom 2. bis zum 4. Juli 1927 ihr

erstes Schützenfest. Hier wurde dann der damalige Hauptmann Peter Kiwitt Schützenkönig, nachdem zuvor Gunter Damlacks mit dem 114. Schuss den Vogel von der Stange geholt hatte.

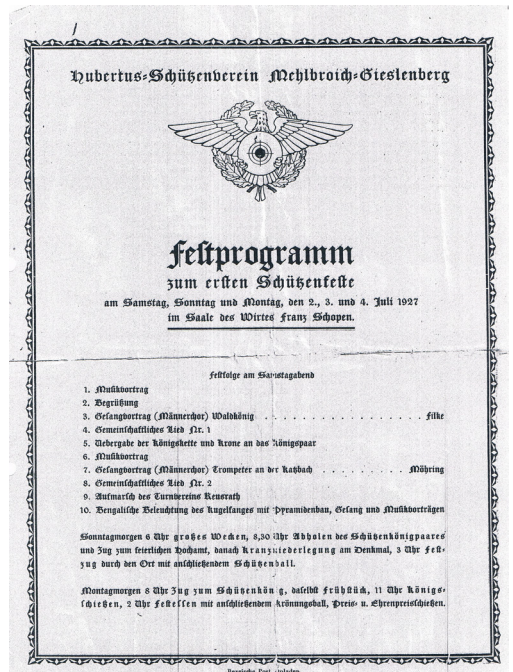
## Reusrath

**Hubertus-Schützenverein.** Die Mehlbroicher und Gieslenberger Schützen hielten am letzten Sonntage ihr Königsvogelschießen ab. Herr Joh. Gladbach bewillkommete die Gäste (etwa 120 Personen, Schützen mit ihren Damen) mit Kaffee, Kuchen, Würstbrötchen usw. Es war ein heißes Ringen um die erste Königswürde. Nicht weniger als 100 Schüsse wurden auf den Vogel abgegeben. Als glücklicher Schütze ging Herr Wilhelm Püllen, Mehlbroich, hervor. Der Verein ehrte ihn durch Ueberreichung eines prachtvollen

**Schützen-Sternes.** Schützenkönig wurde Herr Peter Hucklenbroich von Mehlbroich, dem zahllose Ehrungen zuteil wurden. Die kleine Christine Scheuß trug einen von Hauptmann Peter Kiwitt verfassten Prolog auf das Königspaar vor. Bis zum Eintritt der Dunkelheit huldigten die Schützen ihrem edlen Schießsport. In einem Fackelzuge ging es dann zum Schopenhagens Saale, wo die Feier ihren Fortgang fand. Möge es König Peter I. vergönnt sein, das Zepter der jungen Vereinigung ruhmreich zu führen. — Dem ersten König der Hubertus-Schützen auch unseren Glückwunsch.

la- Der Hubertus-Schützenverein Mehlbruch-Gieslenberg, der sich vor Jahresfrist von der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft in Reusrath getrennt und einen eigenen Verein unter obigem Namen gebildet hat, feierte am Sonntag und Montag sein erstes Stistungsfest. Um dieses Fest unter einem Königszepter feiern zu können, hatte man schon vor einiger Zeit ein Königsschießen veranstaltet, aus dem der Weichensteller Peter Hucklenbroich als König hervorging. Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Kirchgang, worauf das Preis- und Sternschießen seinen Anfang nahm. Mit einem Tanzkränzchen fand der erste Tag seinen Abschluss. Am zweiten Tage begann das Königs-Vogelschießen. Unter allgemeinem Jubel holte der Schützenbruder Damlack, Gieslenberg, den Königsvogel herunter. Die Königsliste ergibt die Wahl des Hauptmanns Peter Kiwitt zum neuen Schützenkönig. Ein Königessen und Krönungsball beschloßen das Fest.

Wenige Wochen nach dem ersten Schützenfest im Jahr 1927 wurde dann durch einen Beschluss auf der Mitgliederversammlung am 24. Juli der Tambourkops sowie die Jungschützengruppe gegründet. Damit zählt die Jungschützenabteilung der Bruderschaft zu den ältesten des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Bereits im Gründungsjahr schlossen sich nach kurzer Zeit insgesamt 23 Jugendliche an. Mitglied konnten katholische Männer im Alter von 17 bis 21 Jahren werden. Erster Jungschützenmeister war Hubert Cohnen. 1931 wurde erstmals ein Jungprinz ausgesprochen - erster Jungprinz wurde damals Jakob Uebber.



Festprogramm unseres ersten Schützenfestes im Jahr 1927.



Eine wahrhaft historische Aufnahme: Unser erstes Königspaar Peter und Maria Hucklenbroich.



Unser zweites Königspaar Peter und Anna Kiwitt beim Festmarsch.

# *Scheidtmann* Expedition



# **SCHEIDTMANN** *spedition*





Zur Erinnerung an das erste Schützenfest des Hubertus-Schützen-Vereins Mählbruch-Giesenberg

2.3.4 Juli 1927.

- Der Hubertus-Schützenverein Mählbruch - Giesenberg 1927 auf der Wiese bei Wimmer, Niederstr. liegend von links:
1. Josef Kaiser, 2. Peter Gladbach, 3. Hermann Wadenpöhl, 4. Peter Hucklenbruch, 5. Willi Wimmer, 6. ? Jenniges, 7. Mathias Püllen, 8. Hermann Scheuss, 9. ?, 10. ? Geuss, 11. Peter Wadenpöhl, 12. Kaspar Fester, 13. Johann Wadenpöhl, 14. Johann Gladbach, 15. Josef Fester, (liegend viele von der „Hubertus-Kompagnie“ mit weißen Schleifen)
  2. Reihe sitzend von links 1. Busch (Wirt d. Waldschänke), 2. Hubert Holter, 3. Kebab, 4. Mathias Püllen sen., 5. ?, 6. ?, 7. Wilhelm Zons, 8. + 9. Königspaar Maria und Peter Hucklenbruch, 10. Josef Scheuss, Franz Altenbach, 12. ?, 13. Kiwit, 14. Peter Fester, 15. ? nur Kopf, 16. ?
  3. Reihe stehend 1. links neben dem Pferd Heinrich Schäfer, 2. auf dem Pferd ?, 3. Kiwit, 4. Dambaks, 5. im Schilderhaus ?, 6. Kaspar Jenniges, 7. Mathias Schöpen, 8. ?, 9. Kebab sen., 10. Wilhelm Püllen, 11. Gerta Scheuss, 12. Krüger, 13. Sofie Scherf, 14. Hubert Cohnen, 15. Gertrud Gladbach, 16. Cecilie Scherf, 17. Jenniges sen., 18. ?, 19. Peter Scherf sen., 20. Willi Holter, 21. Püllen (Giesenberg)
  4. Reihe Köpfe hinter dem Pferd von links 1. ?, 2. Jakob Becker, 5. von der Pauke Hermann Becker, 6. unter der Pauke ?, 7. ?, 8. Franz Kellermann, 9. Peter Schobhofen, 10. Johann Gladbach (Voigtlach), 11. Georg Frisse, 12. Franz Gladbach sen., 13. ?, 14. ?, 15. Josef Hucklenbruch sen., 16. Wilhelm Scherf, 17. Bernhard Fings, 18. Bernhard Püllen, 19. Wilhelm Lang



Der Schützenverein schafft seine Vereinsfahne an. Diese wird am 6. Mai 1928 von Pfarrer Miebach in der Reusrather Kirche geweiht. Sie trägt auf der Vorderseite das Emblem des Hl. Bischofs Hubertus mit dem kreuztragenden Hirsch und auf der Rückseite die Inschrift „Einer für Alle - Alle für Einen“.



Im Jahr 1929 findet erstmals ein eigens organisierter Termin eines „Kaffeetrinkens für die Schützenfrauen“ statt - ein Vorläufer unseres heute immer noch praktizierten „Königinnenkaffees“.

In den Anfangsjahren unserer Bruderschaft wurde das Schützenfest übrigens zunächst einmal nur alle zwei Jahre gefeiert. Und so kam es, dass im Jahr 1932 das insgesamt dritte Schützenfest begangen wurde. Aufgrund der damals schlechten wirtschaftlichen Lage wurde nur einen Tag lang gefeiert - Schützenkönig wurde Johann Jung.

**St. Hubertus-Schützenverein**  
**Mehlbroich-Giesenberg**  
 Protektor: Joh. Wimmer, Kaufmann, Barmen.  
 Derselbe feiert am Samstag und Sonntag, den **5. und 6. Mai** im St. Hubertus-Schützenhof w/über Schwemmkahl das Fest seiner **Fahnen-Weihe!!!**  
**SAMSTAG 5 Uhr:** Zapfenstreich. **7 Uhr:** Antreten der Schützen am Festlokal zur Abholung der Fahne in Mehlbroich. **9 Uhr:** Festkommers unter freundlicher Mitwirkung des Gesangvereins Männerchor Reusrath.  
**SONNTAG 9 Uhr:** Empfang der hiesigen und auswärtigen Fahnendeputationen, Abholung des Königs, der Fahne und Zug zur Kirche. **9.45 Uhr:** Weihe der neuen Fahne. **10 Uhr:** feierliches Hochamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Vereins.  
**SONNTAGNACHMITTAG 2 Uhr:** Empfang der Vereine. **2.30 Uhr:** Festzug durch den Ort mit anschließender Parade an der kath. Schule Giesenberg. **4 Uhr:** Festfeier im Saale unter freundlicher Mitwirkung des Kirchchors „Cecilia“. Ab **6 Uhr:** Festball. Am Schützenstand Preisschießen.  
 Zu regem Besuche ladet freundlich ein:  
 Der Vorstand, Der Festausseh. Der Festwirt.

Der neue Schützenkönig der Reusrather wählet die Frau uo

Beim Schützenfest der St. Hubertusschützen in Reusrath wurde Herr Johann Jung Schützenkönig. Unter Bild zeigt, wie er mit seiner Gattin und dem Gelobte die Front der Schützen abdreht, die ihren neuen König freudig begrüßen.



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

Opladener Str. 128  
(an der B8)

40764 Langenfeld

Tel.: 02173 / 70 6 15

**Biergarten und Wintergarten • P direkt am Haus**

Wir sind täglich von 17.30-23.30 Uhr für Sie da.  
An Sonn- und Feiertagen von 11.30-22.30 Uhr.  
Montag ist Ruhetag.



## Die Hubertus-Schützen im Jahr 1934

In den ersten Jahren nach der Machtergreifung von Adolf Hitler schaltete sich der Deutsche Schützenbund 1933 / 1934 gleich. Das änderte jedoch nichts daran, dass Schützenvereine wenige Jahre später verboten wurden: Am 11. März 1936 teilte die geheime Staatspolizei mit, dass die der Erzbruderschaft angeschlossenen Vereine als kirchlich konfessionelle Vereine anzusehen sind und dass ein öffentliches Auftreten damit nicht mehr erlaubt sei.

Über die danach folgende Zeit gibt es verschiedene, sich zum Teil widersprechende Aussagen: „Es ist richtig, dass die Nazis Druck auf die Schützenvereine ausgeübt haben“, sagt Hans Jung, der sich intensiv mit unserer Historie auseinandergesetzt hat. „Am Ende waren aber soweit ich weiß alle Schützenvereine Teil der so genannten NS-Schützengilde.“

In unseren Vereinschroniken zum 50. und 75. Jubiläum heißt es zu dieser Zeit:

„Entgegen dieses Verbots wurde dennoch

im Juli des gleichen Jahres das Schützenfest gefeiert. Die Königswürde errang Johann Wadenpohl. Auch das Patronatsfest wurde von der Nazi-Diktatur verboten, weil damit ein Gottesdienst sowie die Gefallenenehrung verbunden waren.“

Weiter heißt es in den Chroniken:

„Trotzdem feierten die Hubertus-Schützen - ohne Schützentracht - einen Gottesdienst sowie das Patronatsfest zu Ehren des Heiligen Hubertus. Nachdem im Herbst dann allerdings auch noch die von der Bruderschaft für den St. Martinszug gesammelten und für die Schulkinder bestimmten Tüten und Weckmänner auf Anordnung der NSDAP durch die Polizei beschlagnahmt worden waren, stellte die Bruderschaft ihr Eigentum sicher und ihre Tätigkeit bis auf Weiteres offiziell ein. Es brach eine Zeit herauf, die sich wie ein Schatten auf das Bruderschaftsleben legte und ihre Existenz bedrohte. Die Bruderschaft war formell aufgelöst, ihre führenden Mitglieder arbeiteten

jedoch im Stillen weiter. Auch heute noch gebührt unser Dank und unsere Anerkennung den damals Verantwortlichen dafür, dass sie sich in den Jahren geistiger und religiöser Bedrängnis nicht dem Willen der amtierenden Machthaber gebeugt haben.“

Auch hierzu gibt es auch noch andere Überlieferungen: Verfolgt man die Zeitungsberichte aus jener Zeit aufmerksam, so fällt auf, dass die letzte offizielle Veranstaltung im Jahr 1937 stattfand - ein „Preisschießen“. Auch damals war der Schützenverein Teil der von den Nationalsozialisten geduldeten „Vereinigten Schützengilde Reusrath/Richrath“ - von einer restlos

‚heilen Welt‘ in unserer Geschichte kann man also nicht so ohne Weiteres sprechen.

Einig ist man sich im Rückblick auf jene Zeit aber vollends in Einem:

Als am 15. April 1945 amerikanische Panzer über die Rheindorfer Straße rollten, brach glücklicherweise eine neue Zeit an. Erstmals trat die Bruderschaft kurz danach beim Fronleichnamsfest wieder öffentlich auf. Die große Beteiligung damals zeigte, dass der Geist der Zusammengehörigkeit und Brüderlichkeit geblieben war.

**AVIE**

**Apotheke am Blumentopf**



Inhaberin **Corinna Behrend e. K.** | Hugo-Zade-Weg 2b | 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 8933439 | Telefax 02173 8933440 | blumentopf@avie-apotheke.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 - 20.00 Uhr | Samstag 8.30 - 16.00 Uhr



**CAMPUS**   
**APOTHEKE** 

**Corinna Behrend e. K.**  
Alte Schulstraße 21 b | 40789 Monheim  
Telefon 02173 9999-620, -621 | Fax 02173 9999-622  
kontakt@campusapotheke-monheim.de  
www.campusapotheke-monheim.de



**Bei Vorlage dieses Heftes erhalten Sie im Zeitraum vom 22.06.2026 bis 01.08.2026 einen Rabatt von 20 % auf einen Artikel aus dem nicht verschreibungspflichtigen Sortiment.**

**(Gilt nicht für Angebotsprodukte und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)**

@hahnenbergservice

# Sicherheit in besten Händen. Brandschutz vom Experten.

**Hahnenberg Service**  
Brandschutztechnik

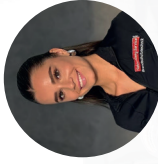


Hier brennen  
wir für Sie

*Scan mich!*

Kontaktieren Sie uns:

- ✉ info@hahnenberg-elektro.de
- ✉ info@pulvermanni.de
- ☎ 02173 39 48 00



# Zukunftssichere Elektrotechnik. Innovation trifft Handwerkskunst.

**Hahnenberg Service**  
Elektrotechnik



*Scan mich!*



Alle Leistungen  
im Überblick

Pflanzen für Balkon, Haus und Garten



**Reusrather Blumenhof**

**Gartenbaubetrieb Günther Zons**

Rothenberger Str. 30 - 40764 Langenfeld/Reusrath  
02173 - 1 37 07



Am 16. Juni 1946 fand die erste Mitgliederversammlung nach dem Krieg statt. Sie wurde von dem ersten Vorsitzenden Heinrich Krings geleitet und gedachte dem ersten Präsidenten Josef Scheuß sowie weiterer zwölf Schützenbrüder, die seit dem Verbot des Vereins verstorben waren. Vier Schützenbrüder befanden sich noch in Kriegsgefangenschaft - man hoffte auf baldige Rückkehr.



Aus dem St. Hubertus-Schützenverein wird die „St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg“. Die Änderung des Namens wird einstimmig auf der Generalversammlung am 12. Januar 1947 beschlossen. Unter Präses Dechant Miebach wird zudem ein neuer Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender wird Heinrich Krings, Zweiter Vorsitzender Hubert Cohnen. Schriftführer wird Franz Altenbach, Kassierer Wilhelm Scherf.



Nach der Währungsreform beträgt der Kassenbestand der Bruderschaft 22,30 Deutsche Mark. 20 Schützen beteiligen sich an der 700-Jahr-Feier im Kölner Dom.

Von 1936 bis 1949 waren Johann und Helene Wadenpohl das Königspaar der St. Hubertus Schützen.



# Lagern? Aber richtig!

**Vermietung und Verpachtung**

in sichereren Händen



**JANES & ZÜNKE**

Grundstücksverwaltungs-GmbH & Co. KG

janes-zunke.de    w.zunke@janes-zunke.de



# Endlich wieder Schützenfest

Vier Jahre nach dem Ende des Krieges feierte die St. Hubertus Schützenbruderschaft wieder ihr traditionelles Schützenfest. 13 Jahre waren vergangen, seitdem im Jahre 1936 der letzte Königsschuss gefallen war. Auf einen Königsschuss musste man im Jahr 1949 dennoch warten, denn von der damaligen Militärregierung waren Schießwettbewerbe noch verbo-

ten worden sodass man sich entschloss, zur Ermittlung der Königswürde ein besonderes Verfahren durchzuführen. Am Ende fiel das Los auf Hubert Cohnen. Da der örtliche Saal im Bruderhaus Schwemmkaul noch Heimatvertriebenen als Notunterkunft diente, wurde das Schützenfest 1949 in Reusrath im Saal der Gaststätte Röttgen gefeiert.



Auf den Pferden von links: Johann Gladbach, Peter Krug davor von links die Fähnriche Willi Schmierer sen., Kaspar Jenniges und Peter Uebber.



Das Königspaar Johann und Helene Wadenpohl (1936 bis 1949).





## Mittagsbuffet

Di. bis Sa. von 11:30 - 14:30 Uhr  
(außer an Feiertagen)

pro Person **16,80 €**

Kinder unter 5 Jahren **7,80 €**

Kinder von 6 -10 Jahren **11,80 €**

## Abendbuffet

mit mongolischen Grill und Sushi

Dienstag bis Sonntag von 17:30 - 22:00 Uhr

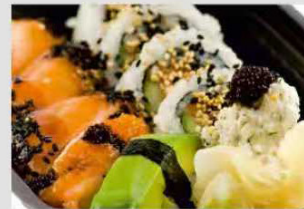
So. von 11:30 - 15:00 und 17:30 - 22:00 Uhr

An Feiertagen von 11:30 - 22:00 Uhr

pro Person **25,80 €**

Kinder unter 5 Jahren **10,80 €**

Kinder von 6 -12 Jahren **16,80 €**



## Happy Hour Buffet

Sonntag von 15:00 - 17:00 Uhr\*

(außer an Feiertagen und Muttertags)

pro Person **23,80 € \***

Kinder unter 5 Jahren **10,80 €**

Kinder von 6 -12 Jahren **16,80 €**

\*Preise gelten nur für ein Verzehr bis 17:00 Uhr



Die Bruderschaft beschließt, dass das Schützenfest nach wie vor alle zwei Jahre gefeiert werden soll. Allerdings organisierten die Jungschützen zu dieser Zeit jedes Jahr ein so genanntes „Kleines Schützenfest“. Vikar Platte übernimmt die geistige Betreuung der Jungschützen und weiht am 2. Juli 1950 die von der Bruderschaft gestiftete Jungschützenfahne. Zudem wird das Verbot zur Ausübung des Schießsportes gelockert.



Das herausragende Ereignis in diesem Jahr war das 25-jährige Bestehen der Bruderschaft. Beim damaligen Jubiläumsschützenfest im Saale Röttgen wurden insgesamt 24 Schützenbrüder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Jubiläumskönig wurde Wilhelm Scherf

Wilhelm und Gertrud Scherf auf dem Schützenfest 1951.



Zwei Bilder aus 1949:  
Oben: Dechant Miebach mit dem damaligen König Hubert Cohnen.

Rechts: Unser Königspaar von 1949 bis 1951: Gertrud und Hubert Cohnen.





Die Jungschützenabteilung und das Tambourcorps feiern ihre 25-jährigen Bestehen. An dem Festhochamt am Sonntag in der Pfarrkirche und am Festzug beteiligen sich alle Jungschützengruppen aus dem Bezirk Rhein-Wupper-Leverkusen. Bezirksjungschützenmeister Peter Uebber begrüßt anlässlich des Jubiläums hochrangige Gäste wie Generalpräses Dr. Louis, Landrat Gladbach und Stadtdirektor Dietzer.



Die Bruderschaft beschließt, dass derjenige Schützenkönig wird, der den Königsvogel herschießt. So ist es bis heute geblieben. Im gleichen Jahr beginnt der Wiederaufbau des Schießstandes am Schützenhof. Der bewährte Schriftführer Franz Altenbach legt aufgrund seines Alters sein Amt nieder.

Die Jungschützenabteilung mit Jungschützenmeister Peter Uebber und Prinzessin Christel Scherf sowie Jungprinz Hans-Peter Krug und dem Tambourcorps 1953.



Jetzt Probefahrt  
vereinbaren



## Ausgezeichnet.<sup>1</sup> Der neue T-Roc

**Vielseitig, charakterstark, ausgezeichnet mit dem Goldenen Lenkrad 2025 als „Bestes Auto unter 40.000 Euro“<sup>1</sup>.**

Der neue T-Roc ist ein rundum selbstbewusster SUV, bei dem starkes Design, moderne Technik und großzügiges Raumangebot harmonisch zusammenspielen. Ob City-Touren, Einkauf, Urlaub oder Ausflüge - er ist immer souverän dabei. Mit Infotainment auf hohem Niveau, topmodernen Serienhighlights und flexiblen, bis zu 1.350 Liter fassendem Kofferraum bleibt er auch weiterhin einer der beliebtesten SUVs auf deutschen Straßen.

**Zeit für Ihren persönlichen Raumgewinn - jetzt bei Odendahl & Heise live erleben!**

T-Roc R-Line: Energieverbrauch kombiniert: 6,0 - 5,6 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 136 - 128 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse(n): E - D. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Berichterstattung in: AUTO BILD 47/2025 und BILD am SONNTAG 47/2025. Stand 03/2026.



Odendahl  
&  
Heise

Ihr Volkswagen Partner

**Odendahl & Heise GmbH**  
Robert-Perthel-Str. 65-69, 50739 Köln  
Tel. 0221 957400-0, odendahl-heise.de



Unsere Jungschützenabteilung und das Tambourcorps im Jahr 1956. Untere Reihe von links nach rechts: Walter Hartmann, Johann Wupperfeld, Fritz Scherf, Gerd Schulz, Jakob Gladbach, Josef Marktett, Jungschützenmeister Peter Uebber, Toni Odenthal, Josef Wupperfeld, Hans Krüger, Heinz Pilgram, Heinz Jakobs, Heinz Fester. Mittlere Reihe von links: Christian Saal, Johann Gladbach, Günter Peters, Franz Josef Schopen, Josef Schneider, Peter Jung, Horst Dieter Uebber, Hans-Peter Jung, Johannes Krings, Theo Hamacher, Christian Odenthal, Peter Marktett, Hans Stockhausen. Obere Reihe von links nach rechts: Hubert Pullack, Hermann Kurschildgen, Johann Püllen, Johann Krüger, Albert Wadenpohl, Eugen Schopen, Josef Schobhofen, Fran Josef Schulte, Heinrich Marktett, Heinz Marktett.



BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ

**Milleke**®

BACKKULTUR SEIT 1950



1957

Der verstorbene Präses der Bruderschaft, Dechant Peter Miebach, wird im September des Jahres 1957 unter Beteiligung zahlreicher Schützenbrüder zu Grabe getragen.



1958

In der Generalversammlung wird Johann Gladbach zum ersten Brudermeister gewählt und Heinrich Krings zum Ehrenbrudermeister ernannt. Am Patronatsfest wird Pfarrer Voigt als neuer Präses eingeführt.



1959

Erstmalig nach dem Zweiten Weltkrieg wird das Schützenfest wieder im „Saale Schopen“ (Schwemmkaul) gefeiert. Bis dahin bot er noch Flüchtlingen eine Notunterkunft.



Vorbeimarsch mit Heinrich Krings, König Matthias Schopen und Franz Altenbach im Jahr 1957 (von links).



# Die Geschichte von St. Gerhard

Bis Anfang der 1960er feierten die Hubertus-Schützen ihre Heiligen Messen in der St. Barbara-Kirche an der Trompeter Straße in Reusrath. Doch schon früher bestand der Wunsch, die „Kirche im Dorf zu lassen“. Am 29. Mai 1962 wird die St. Sebastianus-Glocke aus der Mutterpfarre St. Barbara unter Begleitung des Tambourkorps und der Schützen von St. Hubertus und St. Sebastianus nach Giesenberg geholt und dort auf dem Grundstück aufgestellt, wo sie dann am 3. Juni die Feier zum Ersten Spatenstich für den Bau der Kirche einläutet. Am 26. Mai 1963 findet dann die Grundsteinlegung der St. Gerhard Kirche

statt. Am 8. November 1964 werden die für St. Gerhard bestimmten fünf Bronzeglocken geweiht. Die vierte Glocke ist dem Patron unserer Bruderschaft gewidmet und trägt die Inschrift:

St. Hubertus, der ein Bischof war, bitte für die Junge Männer Schar, die sich um Christi Thron gesellen, und sich der Not der Zeiten stellen.

An Weihnachten 1964 wurde die Kirche von Pfarrer Josef Ravens im Auftrag des Bischofs gesegnet und die erste Heilige Messe gefeiert.

St. Gerhard im Jahr 2025. Heute hat dort die Eritreisch-Orthodoxe Tewahdo-Kirche ihre Heimat gefunden.



# Clever sparen: Strom, Gas & Internet

Ihr regionaler Energieversorger



## Jetzt kombinieren & clever sparen

Mit den Kombiprodukten der Stadtwerke Langenfeld erhalten Sie Strom, Gas und Internet aus einer Hand. Je mehr Sie kombinieren, desto günstiger wird es. Einfach bündeln - einfach sparen!



**Stadtwerke**  
Langenfeld

Jetzt entdecken und sparen!

[www.stw-langenfeld.de/kombitarife](http://www.stw-langenfeld.de/kombitarife)

# Die 60er-Jahre...

Mittlerweile sind wir bereits in den 1960er Jahren angekommen. Die Stadt Langenfeld entwickelte sich als Pendlerstadt zwischen Köln und Düsseldorf entlang der B8 immer weiter - doch in den Dörfern blieb das Leben nach wie vor ländlich geprägt. Beatles und

Rolling Stones sorgten für „lange Matten“ auf den Köpfen der Schützen und während Neil Armstrong als erster Mensch den Mond betrat, feierte man im Süden Langenfelds nach wie vor ein buntes Schützenreiben...



Beim Schützenfest im Jahr 1965 konnten erstmals alle Feierlichkeiten im Dorf abgehalten werden. „Ausflüge“ nach Reusrath waren nicht mehr nötig - man hatte ja nun seine eigene Kirche. Im gleichen Jahr wurde übrigens im Kirchturm eine Gedächtnisstätte zur Ehrung der Verstorbenen eingerichtet. Noch heute treffen wir uns hier am Schützenfestsonntag nach der Heiligen Messe zur Kranzniederlegung.

Zum 40-jährigen Bestehen der Bruderschaft wird mit Franz Altenbach der letzte Mitbegründer der Hubertus-Schützen zu Grabe getragen.

Bei der Generalversammlung wird beschlossen, das Schützenfest ab nun jedes Jahr zu feiern. Ein Jahr später wird am 26. Oktober 1969 Josef Maus zum neuen ersten Brudermeister gewählt.





Königspaare in den 60ern: 1963 bis 1965 - Johann und Katharina Gladbach (oben links), 1965 bis 1967 - Wilhelm und Hedwig Schnierer (rechts oben), 1967 bis 1969 - Josef und Hannelore Markt (links unten) und 1969 bis 1970 - Josef und Elli Maus (rechts unten).



# SOMMER DEAL



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

## DER OPEL CORSA /

## STARTKLAR FÜR GEWINNER

- / Parkpilot, Einparkhilfe hinten
- / Komfortlenkrad, unten abgeflacht
- / Sitzheizung, Lenkradheizung
- / Metallic-Lackierung
- / Spurhalte-Assistent
- / Frontkollisionswarner mit Automatischer Gefahrenbremsung/  
Fußgängererkennung
- / Verkehrsschilderkennung
- / u.v.m.

## UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa 1.2 Direct Injection Turbo, 74 kW (100 PS),  
Tageszulassung

SCHON AB

**16.990,- €**

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,1 l/100 km; Kurzstrecke: 6,9 l/100 km; Stadtrand: 4,9 l/100 km; Landstraße: 4,4 l/100 km; Autobahn: 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 116 g/km\*

\* Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht-technischen Faktoren beeinflusst.

# gierten

**Autohaus Gierten GmbH**

Hans-Sachs-Str. 1, **40721 Hilden**, Tel. 02103/4902-0  
Schneiderstr. 16, **40764 Langenfeld**, Tel. 02173/9063-0  
Sitz Hilden, HRB 45265 Düsseldorf

# „Tradition und Moderne, das macht uns aus!“

Rainer Maus war einer der am längsten amtierenden Brudermeister unserer 100-jährigen Geschichte: Von 1989 bis ins Jahr 2007 stand er 18 Jahre lang in der höchsten Verantwortung unserer Bruderschaft. Und bereits sein Vater Josef bekleidete das Amt über 14 Jahre lang - von 1969 bis 1983. Darüber hinaus war sein Opa Franz Altenbach einer unserer „Gründungsväter“. Kein Wunder also, dass kaum ein anderer so sehr aus dem Nähkästchen plaudern kann, wenn es um unsere Historie geht...

Lieber Rainer, Danke, dass Du Dir Zeit nimmst, um mit mir über unsere Bruderschaft zu plaudern. Fangen wir doch erst einmal mit ein paar persönlichen Fakten an: Seit wann gehörst du unserer Schützenbruderschaft an, und wie begann damals deine Verbindung zum Verein?

Die „Bruderschaft“ wurde mir quasi in die Wiege gelegt: Mein Opa Franz Altenbach war einer der Mitbegründer, mein Vater Josef ja König und lange Zeit Brudermeister. 1963 bin ich dann in die Bruderschaft eingetreten.

Kannst Du Dich noch an Dein allererstes Schützenfest erinnern?

Nicht wirklich: Aber ich weiß noch, wie aufgeregt ich war, wenn das Tambourcorps morgens um 6 Uhr zum Wecken zu unserem Schützenfest aufspielte. Den Marsch zur Festmesse nach St. Barbara begleitete ich damals schon neben der Blasmusik. Auch beim Rückmarsch über Hagelkreuz, Neu- und Rheindorfer Straße zur Schwemmkaul, war ich dabei. Und ich kann mich noch daran erinnern, wie am Vortag unseres Schützenfestes eine Abordnung vom Vorstand zu meinem Opa Franz Altenbach einkehrte.

Gibt es ein Schützenfest, was Dir besonders in

Erinnerung geblieben ist?

Natürlich das Königsjahr mit meiner Frau Roswitha. Aber auch die Goldhochzeit meiner Eltern Elisabeth und Josef Maus, die ein Dorffestcharakter hatte.

Du bist im Jahr 1987 König geworden, zwei Jahre später Brudermeister. Was bedeutete es für Dich, das Amt des Brudermeisters auszuüben?

Als Brudermeister hat man eine hohe Verantwortung - gegenüber der gesamten Bruderschaft inklusive der Jugend. Aber auch im Umgang mit den anderen Bruderschaften und Vereinen. Dabei war mir immer wichtig, dass der Umgang respektvoll ist und sich die Menschen auf mich verlassen können.

In Deine Amtszeit fielen viele richtungweisende Entscheidungen und Entwicklungen. Worauf blickst Du heute besonders stolz zurück?

Die Übernahme der Hubertushalle mit dem Gartenbauverein in Eigenverantwortung und die damit verbundene Bewirtschaftung - das haben wir gemeinsam geschafft. Hinzu kam die Einführung des Sternevergleichsschießen der Interessengemeinschaft der Langenfelder Schützen. Die Organisation wurde für längerer Zeit von den Hubertuschützen geleitet.

Das war aber längst nicht alles, oder?

Nein, das stimmt: Zu Beginn meiner Amtszeit gab es eigentlich nur zwei große Treffen unserer Schützenfamilie: Einmal zum Schützenfest und einmal zum Patronatsfest. Das schien mir zu wenig: Mein Vorschlag, einen Familientag einzuführen, bekam die Zustimmung der Jahreshauptversammlung und wurde mit

großem Erfolg, angenommen. Ganz besonders stolz bin ich aber noch auf zwei weitere Dinge, die ich während meiner Amtszeit realisieren konnte: Da die Gottesdienste in St. Gerhard auf den Samstag verlegt wurden, konnte ich für die Festmesse zum Schützenfestsonntag unseren Bezirkspräses Prälat Erich Läufer gewinnen, der über viele Jahre hinaus auch die Festmesse zu unserem Patronatsfest zelebrierte. Ich weiß noch, dass ich mich anfangs gar nicht getraut hatte, ein so „hohes Tier“ von der Kirche einfach anzusprechen. Er war schließlich Ehrendomherr des Kölner Domkapitels und sogar Chefredakteur der Kirchenzeitung. Aber mit Prälat Läufer hat es von Anfang an gepasst und so kam es, dass er im Jahr 1997 erstmals unsere Festmesse am Schützenfestsonntag leitete. Und ich glaube wir alle erinnern uns gerne an die fröhlichen und humorvollen, aber dennoch christlich-traditionellen Messen unter ihm zurück.

Du erwähnst zwei Dinge, auf die Du stolz bist - was war das andere?

Wir hatten schon immer einige Menschen, die unserer Bruderschaft nahe standen, aber keine Verpflichtungen eingehen oder einen grünen Rock tragen wollten. Ich habe die Personen angesprochen und auf einen möglichen Freundeskreis hingewiesen. Die sehr positiven Antworten inspirierten mich, diese Gruppe in die Bruderschaft aufzunehmen. Die Jahreshauptversammlung gab grünes Licht. Heute zählen wir 58 Mitglieder.

Viele insbesondere ältere Mitglieder unserer Bruderschaft kennen Dein Faible für Video-produktionen - auch unsere Schützenfeste hast Du früher des Öfteren mit der Kamera begleitet und hierbei auch für einige Lacher gesorgt. Gibt es diese Filme eigentlich noch?

Ja, natürlich - die gibt es noch, sie gehören den jeweiligen Königspaaren. Es stimmt: Die Filme haben wir immer gemeinsam als Jahresrückblick angeschaut - da gab es einige Lacher.



Rainer Maus (rechts) mit unserem leider bereits verstorbenen Ehrenpräses Erich Läufer bei unserem Schützenfest im Jahr 2008. Prälat Läufer zelebrierte über 20 Jahre lang unsere Festmesse in St. Gerhard. 2012 wurde er auf unserem Patronatsfest zum Ehrenpräses ernannt.

Welche Entwicklungen in unserer Bruderschaft sind aus Deiner Sicht besonders?

Die traditionellen christlichen Werte in unserer Gesellschaft schwinden - das geht auch an unserer Bruderschaft nicht vorbei. Das merkt man zum Beispiel an der Beteiligung bei der Rosenkranz- und Kreuzwegandacht, zuletzt mit nur sechs Mitgliedern. Unsere heutige Bruderschaft ist auch sicher in vielen Dingen anders, als vor 100 Jahren: Alleine die Tatsache, dass wir im Jahr 2016 beschlossen haben, dass auch Frauen vollwertige Mitgliederinnen in unserem Verein werden können und wir sogar schon unsere Schützenkönigin hatten -

*Brautmoden mit Herz*

*Elke Derks*



- Brautmoden
- Abendmoden
- Herrenanzüge
- Schützenfestkleider

*Angebote zum  
Kollektionswechsel*

*Bis zu 50%*

*Lass uns dein Traumkleid  
finden!*

- Ballkleider
- Kommunionkleidung
- Konfirmationskleidung

Konrad-Adenauer-Platz 6 , 40764 Langenfeld  
Tel. 02173-29 53 564, Mobil: 0176 21175664

**Paeschke Erdbau GmbH  
Pater-Kolbe-Weg 13  
40764 Langenfeld**

**Erdbau – Tiefbau – Entwässerung  
Abbruch – Schüttgüteranlieferung**

**Telefon: 02173 918896  
Mobil: 0171 4620189  
Email: [paeschke-erdbau@t-online.de](mailto:paeschke-erdbau@t-online.de)  
Homepage: [www.paeschke-erdbau.de](http://www.paeschke-erdbau.de)**



das wäre früher nicht einmal im Ansatz denkbar gewesen. Aber man kann und sollte die Zeiten nicht miteinander vergleichen. Auch eine Bruderschaft, die sich traditionellen Werten verpflichtet fühlt, darf sich dem modernen Zeitgeist nicht verschließen. Ich glaube, weil wir Tradition und Moderne so gut verbinden, haben wir auch nach wie vor einen so guten Zulauf - insbesondere auch, wenn ich mir unsere Jugendabteilung anschau.

Was macht für Dich denn das Besondere an unserer Bruderschaft aus?

Eben genau das: Der Zusammenhalt - seien es die wöchentlichen Begegnungen am Außen- und Innenschießstand. Oder das regelmäßige Treffen der Frauenschießgruppe. Das große gemeinsame Auftreten unserer Bruderschaft und Jungschützenabteilung bei den auswärti-

gen Schützenfestumzügen. Aber auch Höhepunkte wie die vielen gemeinsam besuchten Bundesköniginnentage. Das gemeinsame Feiern und das gemeinsame Besinnen auf christliche Werte - das ist das, was uns zusammenhält. Dass sich Menschen begegnen. Heute, wie vor hundert Jahren.

Wenn ich richtig gezählt habe, ist Deine Familie nun bereits in der fünften Generation aktiver Teil der Bruderschaft: Angefangen bei Deinem Opa Franz, Deinem Vater Josef, über Dich zu Deinen Kindern und nun auch Enkelkindern... Was macht das mit Dir?

Das macht mich schon stolz, wenn ich so darüber nachdenke. Dass Traditionen von Generation zu Generation weitergegeben werden - auch das macht unsere Bruderschaft zu dem, was sie ist: eine große Familie.

# ***AXEL COURAGE***

**HUFSCHMIED - KUNSTSCHMIED - SCHLOSSER**

***"IMMER EIN EISEN  
FÜR SIE IM FEUER"***

**Alte Schulstraße 3  
40764 Langenfeld  
0172 - 80 47 600**

**info@axel-courage.de**



**www.axel-courage.de**

# Die St. Huber

wünsche



# rtus Bayerfreunde

*schen ein unschlagbares Jubiläums-Schützenfest.*



# Die 70er-Jahre...

Die 1970er Jahre der Bruderschaft sind geprägt von einem weiteren Wachstum ihrer Mitglieder, der Pflege bisheriger Traditionen

und natürlich dem Bau unserer Heimat - der Hubertushalle auf dem ehemaligen Schulhof an der Rheindorfer Straße...



Im Jahr 1970 wird Pater F. A. Muijzers hauptamtlicher Pfarrer in unserer Gemeinde und damit auch Präses unserer Bruderschaft.

Schützenkönig Heinz Düster veranstaltet einen offiziellen „Senioren-nachmittag“. Eine Veranstaltung, die auch heute noch durchgeführt wird. Bereits in den Jahren zuvor hatte es ähnliche Veranstaltungen innerhalb der Bruderschaft gegeben.

Die Bruderschaft wird offiziell in das Vereinsregister eingetragen, damals noch beim Amtsgericht in der Kreisstadt Opladen.





70-71: Hammelore  
und Josef Gladbach.



71-72: Margarete und  
Josef Janssen.



72-73: Heinz Düster (links) - nicht im  
Bild: Ehefrau Maria.

## Königspaare der 1970er Jahre



73-74: Gertrud und Jakob Gladbach.



74-75: Christine  
und Josef Nolden.



76-77: Marta und  
Matthias Jung.



78-79: Doris und Karl-  
Heinz Kittel.



79-80: Margarete und Willi Jenniges.



77-78: Renate und  
Herbert Geuß.

Haus 1 & 2 im Bau  
Bereits über die Hälfte vermarktet



KfW-Förderung ab 1,00 %  
nur noch bis zum 30.06.2026



## Penthouse

umlaufende Dachterrasse  
2 - 4 Zimmer  
87 m<sup>2</sup> - 119 m<sup>2</sup>  
559.000 € - 725.000 €

Nur noch 6 von 16 Wohnungen in den ersten beiden Häusern verfügbar

## Gartenwohnungen

mit großzügiger Süd-Terrasse

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 4 Zimmer                       | 3 Zimmer                       |
| 96,3 m <sup>2</sup> Wohnfläche | 88,0 m <sup>2</sup> Wohnfläche |
| 100 m <sup>2</sup> Garten      | 77 m <sup>2</sup> Garten       |
| 569.000 €                      | 545.000 €                      |

## IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Beste Anbindung** an Düsseldorf & Köln
- Energieeffizienter** Neubau (A+)
- Schlüsselfertig** zum Festpreis
- Bezugsfertig** noch vor Weihnachten
- Attraktive KfW-Förderung** ab **1,00 %**



Jetzt Besichtigungstermin sichern -  
auch abends und am Wochenende möglich!

## Weitere exklusive Bauvorhaben:



### Kölner Landstraße in Düsseldorf

**Exzellente Infrastruktur** unmittelbare Nähe zur  
Universität Düsseldorf

**Energieeffizienter** Neubau (A+)

**Schlüsselfertig** zum Festpreis

**zwei exklusive** Mehrfamilienhäuser **25 Wohnungen**

Attraktive **KfW-Förderung** ab **1,00 %**

Wohnungsgrößen zwischen **30-107 m<sup>2</sup>**



### Rather Broich in Düsseldorf

**Besondere Lage** am Grafenberger Wald

**Energieeffizienter** Neubau (A+)

**Schlüsselfertig** zum Festpreis

Attraktive **KfW-Förderung** ab **1,00 %**

Wohnungsgrößen zwischen **37-72 m<sup>2</sup>**

**31 Wohnungen** mit Tiefgarage

Bereits **35 % verkauft** nach 2,5 Monaten



info@furthmann-massivhaus.de | 02173 101 370

Jetzt Besichtigung sichern  
auch abends & am Wochenende





Zu Beginn des Jahres wird der Saal Schopen, bzw. die Schwemmkaul geschlossen. Über Generationen hinweg hatte dieser Veranstaltungsraum der Bevölkerung in Mehlbruch-Gieslenberg gedient, unter anderem auch als Klassenraum der Gieslenberger Schule bei deren Gründung im Jahr 1886. Einige Jahre lang feierten die Schützen dann ihr Schützenfest in einem Zelt auf dem damaligen Schulhof, inklusive Kirmes. Nach dem Festzug wurde im Jahr 1974 das Finale der Fußball-WM zwischen Deutschland und den Niederlanden beim Schützenfest in Form eines Public Viewings übertragen. Im Herbst des Jahres beginnen erste Überlegungen zum Bau der Hubertushalle - zudem konstituiert sich die Jungschützenabteilung wieder.

In ihrem Jubiläumsjahr richtet die Bruderschaft das Bundesfest des Bezirks Rhein/Wupper-Leverkusen aus. Im 50. Jahr des Bestehens zählen wir genau 100 Altschützen und 39 Jung- und Schülerschützen.



Unsere Bruderschaft zum 50-jährigen Jubiläum im Jahr 1976 mit dem Königspaar Franz und Renate Zündorf, links daneben Pastor Muijsers.



## Der Bau unserer Vereinsheimat

Wie bereits berichtet, standen die 1970er Jahre ganz im Zeichen des Baus unserer Vereinsheimat, der „Hubertus-Halle“. Hier einige Infos zur Geschichte unserer „guten Stube“:

Nachdem der Saal Schopen als einzige größere Versammlungsstätte in Gieslenberg nicht mehr zur Verfügung stand, wurden bereits im Jahr 1974 Gespräche mit Vertretern des Rates der Stadt Langenfeld geführt, ob die Möglichkeit bestünde, in Eigenleistung eine Mehrzweckhalle auf dem ehemaligen Schulgrundstück an der Rheindorfer Straße zu errichten.

Anfang 1975 quoll dann „weißer Rauch“ aus dem Stadtrat hervor: Das städtische Bauamt

gab grünes Licht für die Errichtung der Halle - und damit das Startsignal, um aus den Ortsvereinen einen Bauausschuss zusammenzusetzen. Diesem Gremium gehörten aus der Bruderschaft Josef Maus, Theo Hamacher, Josef Nolden, Hubert Pullack, Hans Josef Gladbach, Hans Uebber, Josef Pilgram und Kunibert Wagner an. Seitens des Kirchenchors zählten dazu Josef Janßen, Hans Jung und Änne Krings, vom Ortskartell Herbert Musti und Manfred Gackowski und vom Gartenbauverein Rudolf Rath, Heinz Meike und Walter Heimann. Dazu kamen mit Grete Janßen, Rita Eiden und Angela Blasius drei Mitglieder von der Frauengemeinschaft hinzu. Den Vorsitz im Bauausschuss übernahm Josef Maus,

Hubert Pullack war der Architekt, für Elektroarbeiten war Hans Josef Gladbach und für Schreinerarbeiten war Hans Uebber verantwortlich. Die Bauausführung lag bei Josef Nolden, dem Initiator und der treibenden Kraft des gesamten Objektes.

Was sich nun in Bewegung setzte, ist gewiss nicht alltäglich: In beispielhafter Eigeninitiative wurden handwerkliche Eigenleistungen mit einem damaligen Gegenwert von rund 120.000 DM erbracht. Zudem sammelten Mitglieder der Vereine bei den Anwohnerinnen und Anwohnern in Mehlbruch und Giesenberg auch „bare Münze“ im Wert von 40.000 DM. Hinzu kam ein zinsloses Darlehen in Höhe von 36.000 DM und ein Zuschuss der Stadt Langenfeld in Höhe von 130.000 DM. Damit stand die Finanzierung der Hubertushalle, und es konnte losgehen!

Unermüdlich wurde unter der Regie von Hallenchef Josef Nolden vom Fußboden bis zum Dach alles in Eigenleistung erbracht. Nicht unerwähnt bleiben sollen hier auch die Leistungen der Schützenfrauen, die den Bau wo es

nur ging unterstützten - nicht nur indem sie für das leibliche Wohl sorgten, sondern sich um Kind und Kegel kümmerten, während die Männer nach der Arbeit noch an der Halle „werkelten“. So kam es, dass nach fünfmonatiger Bauzeit im Dezember 1976 Richtfest gefeiert werden konnte. Walter Hartmann, als einer der aktivsten Bauleute seinerzeit, trug damals den Richtspruch vor: „Wer einmal hier ist, geht nie früh nach Haus“.

Ein halbes Jahr später, am 7. Mai 1977, war es dann soweit. Im Rahmen einer feierlichen Einweihungszeremonie mit Vertretern des Rates, der Verwaltung und zahlreicher Vereine wurde die „Hubertushalle“ ihrer Bestimmung übergeben. Mitwirkende bei der Feier waren unter anderem der Kirchenchor Cäcilia von St. Gerhard, der Don Bosco-Kinderchor Giesenberg, die Tanzgruppe „Heinzelmännchen“, das Richrather Jugendtambourkorps sowie eine Tanzkapelle. Übrigens: Zehn Jahre später zählte die Halle ihren 100.000 Besucher. Damals gab es eine kleine Feierstunde, zu der auch Bürgermeister Litterscheid zugegen war. Er sprach damals von einer „Signalwirkung“, die der Bau der Halle entfaltet habe,

## **Wir wollen in Giesenberg eine Mehrzweckhalle bauen,**

damit das Gemeinschaftsleben in der Bürgerschaft und in den Ortsvereinen weiter wächst und die einschneidenden Beschränkungen bei Veranstaltungen fortfallen.

## **Die Stadt hat uns verbindliche Unterstützung zugesagt.**

Wir sind bereit, erhebliche Eigenleistungen auf uns zu nehmen. Wir hoffen auf die **Mithilfe aller Ortsvereine**, denen im nächsten Jahre die Halle für kleine und große Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird. Wir hoffen ebenso auf die

### **Unterstützung durch die Bürgerschaft.**

Wir sind auch für die kleinste Spende dankbar.

**Unser Konto: Nummer 1160  
bei der Raiffeisenbank Langenfeld**

So wurde im Jahr 1976 für die Finanzierung der Mehrzweckhalle an der Rheindorfer Straße geworben.

da viele Städte, Vereine und Gemeinden sich über das Bauwerk informiert hätten, um möglicherweise ähnliche Projekte zu realisieren.

Doch damit nicht genug: Über die ersten Jahre der Nutzung wurde festgestellt, dass die zunächst eingebaute Küche den Anforderungen nicht gewachsen war. Darum wurde im Jahr 1989 eine neue Küche in die Hubertushalle eingebaut.

1990 verstarb dann nach schwerer Krankheit mit Josef Nolden der „Vater der Hubertushalle“ - Hans Uebber trat seine Nachfolge an und leitete über Jahrzehnte hinweg die Geschicke, wenn es um Fragen rund um die Halle ging. Unter seine Regie fielen auch umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen.

Unter anderem wurde unter großer Beteiligung der Bruderschaft in den 90er Jahren der Schallschutz durch den Einbau einer „Innenhaut“ und neuer Fenster verbessert - sehr zur Freude der Nachbarschaft. Auch ein neuer Kühlraum wurde unter dem Schulbereich gebaut, um den gewachsenen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Auch heute, fast 50 Jahre nach Einweihung, ist die Hubertushalle aus dem Leben der Schützen nicht mehr wegzudenken. Unsere „Halle“ ist nicht nur Heimat unseres Schützenfestes, unserer Karnevalssitzung, Seniorennachmittagen oder unserem Patronatsfest, sondern auch gern genutzte Veranstaltungsheimat für private Feste. Unzählige Hochzeiten oder runde Geburtstage in der „Hubi-Halle“ sprechen ein Lied davon.



Gratulation:

**100 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Mehlbruch-Gieslenberg**

Herzlichen Glückwunsch. So ein Jubiläum zeigt immer wieder, dass gemeinsame Ziele wirkungsvoll verfolgt werden - mit viel Engagement und Zusammenhalt und hoffentlich viel Spaß dabei.  
Auf viele weitere Jahre!

Weinhaus *Lüttger*

Winterburger Straße 26  
55595 Bockenuh/Nahe  
Tel.: 06758-465  
[www.weinhausluttger.de](http://www.weinhausluttger.de)

*Weinbergsrundfahrt mit  
Weinprobe auf Anfrage!*

# Die Heimat der Bruderschaft



## Die Hubertus-Halle kann man für private Feiern mieten

Die Heimat der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Giesenberg befindet sich im südwestlichen Teil der Stadt Langenfeld (Rhld) - im Ortsteil Giesenberg an der Rheindorfer Straße. Nach der Schließung der dortigen Volksschule in den 1960er Jahren entwickelte sich in dem alten Schulgebäude ein Gemeindezentrum der Gemeinde St. Gerhard. 1974 wurde nach der Schließung des Schießstandes an der Gaststätte „Schwemmkaul“ auf dem Grundstück des Gemeindezentrums ein neuer Aussenschießstand durch die Bruderschaft errichtet. 1977 erfolgte in Eigenleistung der Mitglieder der Schützenbruderschaft und des örtlichen Gartenbauvereins die Errichtung der Hubertushalle auf dem ehemaligen Schulhof. Heute kann man die Hubertushalle natürlich auch für seine privaten Feiern, wie zum Beispiel Hochzeiten, mieten.

Auch die Schwemmkaul, rechts vom Eingangsbereich, kann man für seine privaten Feierlichkeiten buchen. Besonders toll: Die Räume erstrahlen nach einer Komplett-Renovierung in neuem Glanz. Terminabsprachen für alle Räume, die für Firmenveranstaltungen, Jubiläen, Hochzeiten oder Geburtstage gemietet werden können, erfolgen mit Andrea Ventura.

**Kontakt:** 02173 18325 / Mobil: 0173 7326950

**E-Mail:** [andrea58@web.de](mailto:andrea58@web.de)



## Vermissen Sie

## Ihre Werbung

## in unserem Heft?

**KONTAKT:** [1.brudermeister@hubertus-schuetzen-mg.de](mailto:1.brudermeister@hubertus-schuetzen-mg.de)

**oder sprechen Sie uns einfach persönlich an!**

# Die 80er-Jahre...

Die Vereinstatuten gefestigt, die Heimat errichtet...: In den 80ern kehrte eine gewisse Ruhe in die Bruderschaft ein - man konnte

sich ganz der Pflege des Brauchtums und des Schützenwesens widmen...



Ins Leben gerufen durch die Königinnen Doris Kittel (79/80) und Margret Jenniges (80/81) gründete sich im Jahr 1981 im ehemaligen Bruderhaus „Schwemmkaul“ unsere Frauenschießgruppe - kurz: Die Schießfrauen. Seit mittlerweile 45 Jahren treffen sie sich einmal im Monat bei Kaffee und Kuchen zu einem Schießwettbewerb - eine lieb gewonnene Tradition über Generationen hinweg. Darüberhinaus sind unsere Schießfrauen seit etlichen Jahren eine feste Größe im Langenfelder Karneval(szug), wo unsere „Truppe“ schon vielfach für ihre kreativen Kostüme ausgezeichnet wurde.

Bis ins Jahr 1983 war Josef Maus Brudermeister der Hubertusschützen, ehe er dann von Walter Hartmann abgelöst wurde. 1989 übernahm Rainer Maus dann als Brudermeister die Geschicke. Er führte die Bruderschaft sage und schreibe 18 Jahre lang an - so lange, wie sonst kein weiterer Brudermeister in unserer langen Geschichte.

1985 wird Heinz Markett Bezirkskönig, ein Jahr später folgt ihm Heinz Wadenpohl. Anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens schossen wir 1986 einen so genannten „König der Könige“ aus. Unter 16 Anwärtern holte Willi Schnierer diesen Titel.



80-81: Marianne und Hans Josef Gladbach.



81-82: Rosemarie und Fritz Scherf.



82-83: Annemarie und Josef Fürbach.

83-84: Irmgard und Bernd Bories.



84-85: Ilona und Heinz Markt.



88-89: Resi und Horst Uhlenbrock.



85-86: Anneliese und Heinz Wadenpohl.



86-87: Ingrid und Wolfgang Uebber.

87-88: Roswitha und Rainer Maus.



89-90: Dorothee  
und Henning  
Rose.

# junited **AUTOGLAS**

LANGENFELD · SOLINGEN



**STEINSCHLAG:  
SCHNELL PASSIERT,  
SCHNELL REPARIERT.**

junited AUTOGLAS Langenfeld  
Rheindorfer Str. 58 | T 02173 398410 | [autoglas@autoglas-pauen.de](mailto:autoglas@autoglas-pauen.de)  
Winkelsweg 121 | T 02173 22020 | [langenfeld@autoglas-pauen.de](mailto:langenfeld@autoglas-pauen.de)  
[www.autoglas-pauen.de](http://www.autoglas-pauen.de)

**Jetzt Glasschaden melden!**

# Königspaire der 90er Jahre...



90-91: Anneliese und Josef Fürbach.



93-94: Anni und Heinz Jacobs.



91-92: Luise und Jacob Schwan.

94-95: Erika und Günter Lang.



92-93: Christa und Hans Weind.





98-99: Resi und Helmut Krämer.



96-97: Sandra und Harald Spanner.



95-96: Mechthild und Hans Wolke.

97-98: Bezirkskönig Heinz Wirtz mit Ehefrau Ruth.



99-2000: Sonja und Hansi Schwan (Bezirkskönigspaar)

# Die 2000er

Geprägt von der Wiedervereinigung, einem Weltmeistertitel in Italien und der fortschreitenden Technisierung entwickelte sich auch

unsere Bruderschaft immer weiter - und erlebte in den 90er und 2000er Jahren einen Mitgliederboom, der bis heute anhält...



1998

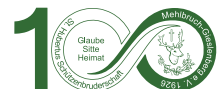
Am 26. April 1998 nahm unsere Bruderschaft im Rahmen des Diözesanverbandes Köln an der 750-Jahr-Feier zur Grundsteinlegung des Kölner Doms teil. Tausende von Schützen zogen in einer Sternwallfahrt von einer Stadtkirche zum Hochamt in den Dom. Unsere Bruderschaft traf sich an Groß St. Martin. Der ganze Tag war ein sehr beeindruckendes Erlebnis. Im gleichen Jahr wird Heinz Wirtz Bezirkskönig.

2000

Hansi Schwan wird Bezirkskönig. Es ist der vierte in den vergangenen 15 Jahren aus unserer Bruderschaft.

2001

Die Bruderschaft feiert ihr 75-jähriges Bestehen und blickt voller Stolz auf zu dieser Zeit 150 Altschützen sowie 45 Jung- und Schülerschützen.





Unsere Bruderschaft im Jahr 2001 anlässlich des 75. Jubiläums mit dem Königspaar Liesel und Bernd Markt.



Ehemalige Königinnen beim Jubiläumsschützenfest im Jahr 2001.

# Königspaare der 2000er Jahre...



02-03: Kaiserpaar Ilona und Heinz Markett.



Liesel und Bernd Markett

2000-01: Liesel und Bernd Markett.



01-02: Verena und René Giesen  
(Bezirkskönigspaar).

03-04: Kerstin und André Schulte.



04-05: Monika  
und Heinz-Dieter  
Markett.





05-06: Otti und Josef Pilgram.



07-08: Kaiserpaar Resi und Helmut Krämer.



06-07: Kaiserpaar Verena und René Giesen.

08-09: Brigitte und Raimund Zimmermann.



09-10: Sabine und Dietmar Schneider.



Nach Gesetzesänderungen im Jahr 2006 durfte der Aussenschießstand in der vorhandenen Form nicht mehr benutzt werden. Vorübergehend wurde für das Königsschießen daher ein fahrbarer Schießstand bei den Reusrather Schützen geliehen.

2007 stand ein Führungswechsel bei den Hubertus-Schützen an: Nach 18 Jahren trat Rainer Maus nicht wieder zur Wahl des Brudermeisters an. Sein Nachfolger wurde Heinz-Dieter Markett. Im gleichen Jahr wurde der Umbau des Aussenschießstand fertiggestellt.

Bei der Generalversammlung 2013 stand Heinz-Dieter Markett als Brudermeister nicht mehr zur Verfügung. Brudermeister wurde Raimund Zimmermann. Er führt bis heute die Geschicke der Hubertus-Schützen.

Auftritt der Jungschützen beim Schützenfest im Jahr 2008.



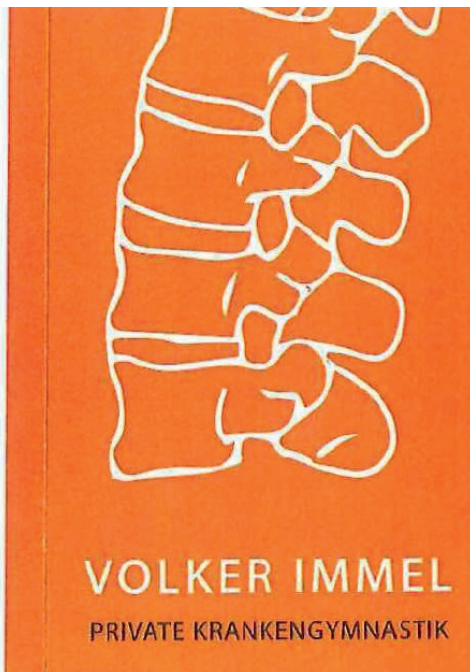
## **VOLKER IMMEL**

Private Krankengymnastik  
Personal Training

Termine nach Vereinbarung  
Montag bis Sonntag

Rheindorferstraße 260  
40764 Langenfeld

02173. 84 75 800  
0157. 82 84 21 44  
immelvölker@gmail.com



## **SBM GmbH**

Hans-Georg-Schukat-Str. 7  
40789 Monheim

**Uwe Schiemann**  
Geschäftsführer

Bauen im Bestand • Barrierefreier Umbau  
Altbausanierung • Mauern • Betonbau  
Innenausbau • Estrich • Putzen • Wärmedämmung

Tel.: 02173/ 271 99 75  
Fax: 02173/ 271 99 79  
mobil: 0173/ 818 09 41

email: [info@sbm-bau.com](mailto:info@sbm-bau.com)  
[www.sbm-bau.com](http://www.sbm-bau.com)

# Landgasthaus "Jägerhof"



Internationale Küche  
Steaks vom Grill  
Fischgerichte  
à la carte & Buffet

Familie Kuvezdic

Langenfelder Str. 166 \* 51371 Leverkusen

Tel.: 02173 - 10 66 347 \* Mobil: 0172 - 14 11 054

[www.landgasthaus-jaegerhof.de](http://www.landgasthaus-jaegerhof.de)



## Vor-Ort-Versicherer.

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt !

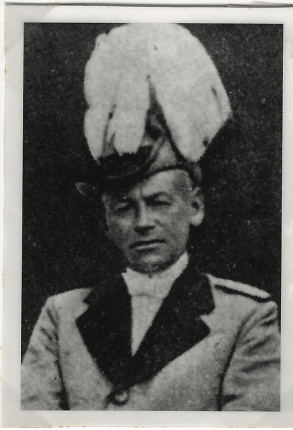
### Dennis Bellgardt

Provinzial Geschäftsstelle Dennis Bellgardt

Opladener Str. 127 · 40764 Langenfeld Rheinland  
Tel. 02173 109151

[dennis.bellgardt@gs.provinzial.com](mailto:dennis.bellgardt@gs.provinzial.com)

**PROVINZIAL** 



1926-1944: Josef Scheuß  
(damals „Präsident“)



1944-1958:  
Heinrich Krings



1958-1969:  
Johann Gladbach



1969-1983:  
Josef Maus



1983-1989:  
Walter Hartmann



1989-2007:  
Rainer Maus

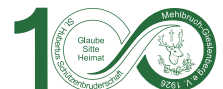


2007-2013:  
Heinz-Dieter Markt



seit 2013:  
Raimund Zimmermann

# Unsere Bruder- meister



# Königspaire der 2010er Jahre...



10-11: Monika und Heinz-Dieter Badke.



13-14: Birgit und Peter Breuer.



14-15: Marion und Dieter Görs.

12-13: Marc Krömer  
(plus Verena Giesen).



11-12: Melanie  
und Ralf Nauen.



15-16: Sonja und Stefan Jonen.



17-18: Petra und Berthold Paeschke.



16-17: Walter Uebber mit Tochter Jennifer Ockel.

18-19: Birgit und Hansi Schwan.



19-22: Roswitha und  
Jürgen Splawski.



Bei der Generalversammlung am 19. März 2016 wurde nach vielen vorausgegangenen Diskussionen eine Satzungsänderung beschlossen: Von nun an können auch Frauen aktive Mitglieder in der Bruderschaft werden.

Jürgen Splawski holt beim Königsschießen den Vogel runter. Gemeinsam mit seiner Frau Roswitha bildet er fortan das Königspaar der Hubertus-Schützen. Was in diesem Sommer noch niemand ahnt: Die Regentschaft der Splawskis wird ganze drei Jahre lang andauern - denn: Ende des Jahres beginnt die Corona-Pandemie. So kann 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie kein Schützenfest gefeiert werden.

Ein Novum in der Geschichte der St. Hubertus Schützenbruderschaft: Mit Anna-Lena Schneider schießt erstmals eine Frau den Königsvogel herunter. Gemeinsam mit ihrem Partner Michael Kosney stellt sie das Königspaar.





**SEI UNVERGESSLICH!  
WIR MACHEN ES MÖGLICH!**





# Unsere Bruderschaft im Jahr 2026



Foto: Foto Schatz

# Die Königspaare der Bruderschaft

1926 - Peter Hucklenbroich  
1927 - Peter Kiwitt  
1928 - Maria und Peter Hucklenbroich  
1932 - Berta und Johann Jung  
1934 - Luise und Johann Geuß  
1936 - Helene und Johann Wadenpohl  
1949 - Gertrud und Hubert Cohnen  
1951 - Gertrud und Wilhelm Scherf  
1953 - Helga und Franz Stüttgen  
1955 - Gertrud und Bernhard Püllen  
1957 - Maria und Matthias Schopen  
1959 - Hilde und Toni Odenthal  
1961 - Helene und Hans Krüger  
1963 - Katharina und Johann Gladbach  
1965 - Hedwig und Wilhelm Schnierer  
1967 - Hannelore und Josef Markt jun.

1969 - Elli und Josef Maus  
1970 - Marianne und Hans-Josef Gladbach  
1971 - Margarete und Josef Janssen  
1972 - Maria und Heinz Düster  
1973 - Gertrud und Jakob Gladbach jr.  
1974 - Christine und Josef Nolden  
1975 - Renate und Franz Zündorf  
1976 - Martha und Matthias Jung  
1977 - Renate und Herbert Geuß  
1978 - Doris und Karl-Heinz Kittel  
1979 - Margarete und Willy Jenniges  
1980 - Marianne und Hans-Josef Gladbach  
1981 - Rosemarie und Fritz Scherf  
1982 - Anneliese und Josef Fürbach  
1983 - Irmgard und Bernd Bories  
1984 - Ilona und Heinz Markt



Opladener Str. 120  
40764 Langefeld - Reusrath

Tel. 02173-109 77 46

Mo bis Fr von 8:00 - 19:00 Uhr  
Samstag von 8:00 - 16:00 Uhr



Mohnweg 1b  
51371 Leverkusen-Hitdorf

Tel.: 02173-41 88 6

Mo bis Fr von 8:00 - 19:00 Uhr  
Samstag von 8:00 - 14:00 Uhr



Hitdorfer Str 203  
51371 Leverkusen-Hitdorf

Tel.: 02173-40 77 3

Mo bis Fr von 8:00 - 19:00 Uhr  
Samstag von 8:00 - 14:00 Uhr

bei Vorlage der Festschrift erhalten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf 15%  
Rabatt\*

gültig vom 20.06.-31.07.2026

(\*ausgenommen verschreibungspflichtige und/oder bereits rabattierte Produkte)

1985 - Anneliese und Heinz Wadenpohl  
1986 - Ingrid und Wolfgang Uebber  
1987 - Roswitha und Rainer Maus  
1988 - Resi und Horst Uhlenbrock  
1989 - Dorothee und Henning Rose  
1990 - Kaiserjahr: Anneliese und Josef Fürbach  
1991 - Luise und Jakob Schwan  
1992 - Christa und Hans Weiland  
1993 - Anni und Heinz Jakobs  
1994 - Erika und Günter Lang  
1995 - Mechthild und Hans Wolke  
1996 - Sandra und Harald Spanner  
1997 - Ruth und Heinz Wirtz  
1998 - Resi und Helmut Krämer  
1999 - Sonja und Hans Schwan  
2000 - Liesel und Bernd Markt  
2001 - Verena Sommerig und René Giesen  
2002 - Ilona und Heinz Markt  
2003 - Kerstin und André Schulte  
2004 - Monika und Heinz-Dieter Markt

2005 - Otti und Josef Pilgram  
2006 - Kaiserjahr: Verena und René Giesen  
2007 - Kaiserjahr: Resi und Helmut Krämer  
2008 - Raimund und Brigitte Zimmermann  
2009 - Sabine und Dietmar Schneider  
2010 - Monika und Heinz-Dieter Badke  
2011 - Melanie und Ralf Nauen  
2012 - Marc Krömer und Verena Giesen  
2013 - Birgit und Peter Breuer  
2014 - Marion und Dieter Görs  
2015 - Sonja und Stefan Jonen  
2016 - Jennifer Ockel und Walter Uebber  
2017 - Petra und Berthold Paeschke  
2018 - Kaiserjahr: Birgit und Hansi Schwan  
2019 - Roswitha und Jürgen Splawski  
2022 - Laura und Kevin Schrauzer  
2023 - Kaiserjahr: Melanie und Dr. Ralf Nauen  
2024 - Anna-Lena Schneider & Michael Kosney  
2025 - Waleska Gnörich und Paul Abrams



# Gartenbau Heinz Schallenberg

Meisterbetrieb

Heinz Schallenberg  
Im Oberdorf 18 • 51371 Leverkusen  
e-mail: schallenberg.gartenbau@online.de  
www.schallenberg-gartenbau.de

Tel. 0214 - 21175  
Fax: 0214 - 2028685  
Mobil: 0172 - 2999651



- Landschaftspflege
- Industripflege
- Raseneinsaat
- Schredderarbeiten
- Freischneiden und räumen  
von unbebauten Grundstücken
- Forstarbeiten / Wurzeln fräsen
- Baumpflege

## WWW.MEINE-PILZERNTE.SHOP

Mit unserer Pilzsubstratbox können Sie bereits nach drei Wochen frische Champignons mit wenig Aufwand kultivieren und ernten.

Die Pilzbox enthält alles, was Sie für den Anbau Ihrer Bio-Champignons benötigen.



DE-ÖKO-006  
EU-Landwirtschaft

Nach der Ernte können Sie den Paketinhalt als hervorragende Komposterde für den Garten verwenden.



Bestellung unter:

**WWW.MEINE-PILZERNTE.SHOP**

Moser Vertrieb GmbH, Am Hauweg 46, 40764 Langenfeld  
vertrieb@moservertrieb.de

www.fuhrkamp.de



Kegelbahn



Termine frei



HOTEL-RESTAURANT  
AM FUHRKAMP

seit 1996 Ihr Hotel  
und Restaurant  
in LANGENFELD

NEU ... moderner  
Gesellschaftsraum  
für mehr  
als 50 Personen

Hotel-Restaurant Am Fuhrkamp

Fuhrkamp 2 | 40764 Langenfeld | Tel.: (02173) 399960 | Fax: (02173) 686870 | rezeption@hotel-fuhrkamp.de



## Wenn wir organisieren, können sie feiern.

Ob Business-Catering für den Kundenbesuch oder das Firmenfest, Messe-Catering oder Verpflegung für private Feste aller Art – Müller's Partyservice aus Langenfeld organisiert Ihre Veranstaltung und steht Ihnen mit individuellem Service zur Verfügung. Machen Sie Ihre Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Ob Bierwagen, Gulaschkanone, Geschirr, Dekoration, Festzelt oder passende Künstler, wir bieten Ihnen das komplette Eventmanagement für Ihre individuellen Wünsche.



Müller's  
Partyservice

www.partyservice-mueller.com • Tel.: 02173 - 149708



# No Feuerwehrmusikzug, No Party!

Sie gehören zum Schützenfest wie das Königsschießen oder das Mettbrötchen - und eigentlich sind sie noch viel wichtiger: Denn sie sind immer dabei und ohne sie gäbe es das Schützenfest so, wie wir es kennen, gar nicht. Die Rede ist vom Feuerwehrmusikzug aus Leverkusen 1912 e.V.. In diesem Jahr sind unsere Freunde aus Opladen bereits zum 29. Mal bei uns dabei.

Dabei geht die inzwischen 29-jährige Liaison zwischen der Bruderschaft und dem Musikzug zurück auf ein Problem, weiß Heinz Wirtz: „Im Jahr 1995 musste ich als Beiratsvorsitzender die Aufgabe lösen, Ersatz für unsere damalige Kapelle zu organisieren, die vor unserem Schützenfest abgesagt hatte. Doch überall, wo ich nachfragte, hieß es: Wir sind schon ausgebucht!“ Eher durch Zufall kam dann der Kontakt zum Feuerwehr-Mu-

sikzug nach Opladen zustande: „Ich arbeitete damals bei einer bekannten Autofirma in Solingen. Einer der dortigen Meister war bei der Feuerwehr und sagte mir, ich solle es mal beim Feuerwehr-Musikzug in Opladen versuchen. Daraufhin nahm ich Kontakt mit dem Vorstand Karl-Heinz Müller sowie dem musikalischen Leiter Günther Trappiel auf, die sich dann schnell bereit erklärten, bei uns zu spielen. So entstand eine inzwischen schon sehr lange andauernde Freundschaft“, erinnert sich Heinz Wirtz zurück.

Seit dem spielt der Feuerwehr-Musikzug Leverkusen nicht nur auf unserem Schützenumzug, sondern auch beim Auftakt, dem Patronatsfest und vielen weiteren Schützenveranstaltungen. Wir freuen uns auf noch viele weitere gemeinsame Jahre mit unseren Freunden aus Opladen!



# HAARMONIE

*Jennifer Ockel*

Jenny's · HAIR & MAKE-UP · Service  
Die Friseurmeisterin  
kommt auch in Ihr Haus  
spez. BRAUTFRISUREN & MAKE-UP uvm...

Termine unter  
Tel. 0176/23838676

*„Ich freue mich auf Sie..!“*

Rheindorfer Straße 226  
40764 Langenfeld  
0176 23838676



haarmonie.jenny@gmail.com

Jennifer HAARMONIE Ockel

jennifer\_haarmonie\_ockel

EIN JAHRHUNDERT  
GLAUBE – SITTE – HEIMAT

DANKE FÜR EUREN EINSATZ.  
AUF DIE NÄCHSTEN 100 JAHRE!



OGR – GEMEINSAM IN GRÜN.

FÜR TRADITION. FÜR ZUSAMMENHALT. FÜR DIE BRUDERSCHAFT.

# DER OGR

## ORDEN GRÜNER RÖCKE



WÜNSCHT DER  
ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT  
MEHLBRUCH-GIESLENBERG 1926 E.V.

ZUM

100-JÄHRIGEN  
JUBILÄUM

NUR DAS BESTE!



OGR – GEMEINSAM IN GRÜN.

FÜR TRADITION. FÜR ZUSAMMENHALT. FÜR DIE BRUDERSCHAFT.

# Wo man Kölsch trinkt und Alaaf ruft

Gürzenich? Kann man machen - doch das wahre Herz des rheinischen Karnevals schlägt in den Festhallen der Vereine - so auch bei der Schützensitzung „Närrischen Hubertus halle“.

Auch für die nächste Schützensitzung, die „Närrische Hubertushalle“ hat Sitzungspräsidentin Sonja Giesbers-Jonen, selbst im Kölner Fastelovend engagiert, wieder ein absolutes Kracherprogramm auf die Beine gestellt.

Und dabei müssen auch keine „großen Namen“ dabei sein - denn Stimmung machen, das können auch andere, oftmals echte Geheimtipps:

Wobei - Miljö, Planschemalöör, die Tante

Käthe Band, Palaver und die bei uns bestens bekannten „Hopfenkehlchen“ alles andere sind, als Geheimtipps - vielmehr handelt es sich um absolute Stimmungsgaranten.

Hinzu kommt, dass unsere Schützensitzung unter dem Motto „Haus- und selbst gemacht“ steht. Die festlich geschmückte Halle und der Elferrat - das gibt bei den Hubertus-Schützen stets ein opulentes Gesamtkunstwerk. Alles sichtbare Folgen „vieler Stunden ehrenamtlicher Arbeit“.

Also dann: Handy raus, den QR-Code auf der rechten Seite scannen und Ticket ordern! Die Schützensitzung ist immer bis auf den letzten Platz ausverkauft - schnell sein bietet sich also an!



[www.schuetzen-mehlbruch.de](http://www.schuetzen-mehlbruch.de)

**NÄRRISCHE**

**HUBERTUSHALLE**

**09.01.2027**

**Einlass: 15:45 Uhr // Beginn: 16:45 Uhr**

**Miljö // Planschemalöör // Tante Käthe Band  
// Palaver // Hopfenkehlchen**



**Preis: 38,00€**





*Die älteste KG von Langenfeld gratuliert der St. Hu*





*Hubertus Schützenbruderschaft zu ihrem Jubiläum.*



# Jecke Party zum Auftakt

Jetzt mal ehrlich: Es gibt doch nichts über den Auftakt des Straßenkarnevals in der Kölner Altstadt oder an den Ringen. Aber: Ist das wirklich so? Menschenmassen, Betrunkene, Eskalation... Wer es etwas familiärer möchte, kommt einfach zu uns - und: eskaliert wird hier auch, nur eben anders...

Die Rede ist natürlich von unserer Karnevals party „Karneval im Dorf - Altweiber für Alle“. Und die nächste Ausgabe unserer legendären Altweiberparty findet statt am Donnerstag, dem 4. Februar 2027.

Mit dabei sind unter anderem die Rabaue und Lieselotte Lotterlappen, aber auch Veedel for 12 und die unglaublich gute „Düx Band“. Stimmung garantiert!



# KARNEVAL

Altweiber für Alle im Dorf

**04.02.2027**

**Einlass: 16:00 Uhr // Beginn: 17:15 Uhr**  
**Hubertushalle Mehlbruch-Gieslenberg**

**Rabaue // Lieselotte Lotterlappen**

**Veedel for 12 // Dux Band**

**Eintritt: 37,00 EURO**

**Vorverkauf: 0177-7825684 / karnevalimdorf@gmx.de**

# **Kinderkarneval 2027** **in der Hubertushalle**

**am Freitag, 5. Februar 2027**

**geht es wieder rund.**

**Einlass 14:15 Uhr**

**Programm ab 15 Uhr**



**Für die Kinder ist wieder ein spezielles Programm erstellt worden.**

**Die Kinder werden wieder Gelegenheit haben an das Mikrofon zu kommen und etwas vorzutragen.**

**Süßes, Pommes, Würstchen und Bulle Bäusken werden angeboten und natürlich Getränke.**

**Die Veranstaltung ist seit Jahren immer wieder schnell ausverkauft. Karten können ab dem 01. November 2026 bei Heike Moes, Tel.: 02173 14109 bestellt werden.**

**Kartenpreis: € 5,00**

# Pommes, Kamelle und der Ententanz

Wenn die Clowns „Ötti und Ferdi“ die Bühne betreten und ihre Nummern abziehen, Sitzungspräsidentin Heike Moes mit ihrer Tochter Saskia durch das Programm führt und die Kinder auf der Bühne herumtoben und eigene Späße vortragen, ja dann wird es laut - richtig laut.

Aber gibt es eine schönere „Lärmbelästigung“, als das chaotische und völlig ausgelassene Freudengeschrei von mehreren Dutzend Pänz, die traditionsgemäß am Karnevalsfreitag in der Hubertushalle zwischen den Gängen umherflitzen und mit ihren

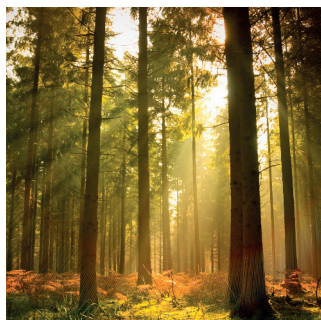
Freundinnen und Freunden, mit Mama, Papa, Opa, Oma sowie Tante und Onkel Karneval feiern?

Auch im nächsten Jahr heißt es wieder: Kostüme an und Alaaf! und Helau! Wer beim Kinderkarneval in der Hubertushalle dabei sein will, der sollte schnell sein, die Eintrittskarten zum Preis von fünf Euro sind oft schnell vergriffen.

Übrigens:

Tickets gibt es ab dem 1. November bei Heike Moes unter der Rufnummer 02173 14109.

## Wir setzen Zeichen. Bei Wärme, Service, Bad.



Wasser und Wärme sind elementar für ein sorgenfreies Leben und ein behagliches Zuhause. Die Firma Andreas Kürten ist hier der richtige Partner: Stilvolle Bäder und moderne Heizungsanlagen werden von uns professionell geplant und realisiert. Und ein zuverlässiger Service gehört natürlich dazu.

Langenfelder Straße 11 · 51371 Leverkusen  
Telefon: 02173-92 95 03 · Fax: 02173-2 23 12  
info@andreas-kuerten.de · www.andreas-kuerten.de

  
**KÜRTE**  
WÄRME SERVICE BAD



# Unser Jungprinz Niclas Sittard

Er ist 26 Jahre alt, lebt in Reusrath und ist beruflich als Einkäufer im Projektmanagement aktiv. Das ist unser Jungprinz Niclas Sittard.

Niclas, in aller Kürze:

Warum sollte man unbedingt mal Jungprinz bei den Hubertus-Schützen werden?

Weil es unfassbar Spaß macht und es wirklich eine große Ehre ist, den Verein bei vielen Anlässen zu vertreten.

Was war das Beste an Deinem Jahr als

Jungprinz?

Ein einzelnes Highlight gab es nicht. Ich würde sagen: Die vielen witzigen Abende gemeinsam!

Gibt es etwas, was Du noch loswerden möchtest?

Ja - ich möchte mich bei meinen Adjus für die riesige Unterstützung bedanken. Ihr beiden seid die Besten - ohne Euch wäre das Jahr so gar nicht möglich gewesen.



**MARKISEN - ROLLADEN - ROLLTORE - FENSTER - AUTOMATISIERUNG**

The advertisement features a prominent yellow and black logo for 'Fa. Willi Marner' at the top. Below the logo, a yellow banner contains the text 'MARKISEN - ROLLADEN - ROLLTORE - FENSTER - AUTOMATISIERUNG'. The main visual consists of three photographs: on the left, a modern house with a large white awning; in the center, a pergola structure over a swimming pool; and on the right, a covered outdoor seating area with a white pergola.

**Fa. Willi Marner**

Hans-Böckler-Straße 38a 40764 Langenfeld

Telefon: 02173 / 13712

[www.marner-langenfeld.de](http://www.marner-langenfeld.de)



# Unser Schülerprinz Ben Zimmermann



Er ist 16 Jahre alt, wohnt in Reusrath und geht auf die Marienschule in Opladen: Ben Zimmermann ist unser Schülerprinz!

Wie man einen Vogel von der Stange holt, das weiß man in der Familie Zimmermann: Opa Raimund ist schließlich nicht nur Bruder meister, sondern war im Jahr 2008 schließlich auch unser König. Auch Papa Martin konnte den Vogel sogar schon zweimal von der Stange schießen und sich zum Jungprinzen küren - das war in den Jahren 2004 und 2010.

Kein Wunder also, dass auch Ben es irgendwann einmal versuchte - und so

klappte es bereits im Jahr 2022 mit dem Schülerprinzenvogel - und auch im vergangenen Jahr holte Ben den Vogel von der Stange. Zu Bens weiteren Hobbys zählt das Trainieren im Fitness-Studio und laut eigenen Aussagen findet er es

„einfach nur geil, diesen geilen Verein mit seinen geilen Leuten zu vertreten!“

Lieber Ben - auch wenn wir andere Worte gefunden hätten, wir finden es toll, dass Du Dich so sehr mit Deiner Bruderschaft identifizierst!

**REUSRATHER**  
**GRILL-PIZZERIA**

**02173/18372**

Opladener Str. 159 - 40764 Langenfeld  
Pizza - Pasta - Salate - Grillgerichte



# Unsere Bambiniprinzessin Claire Schumacher

Unsere Bambiniprinzessin heißt Claire Schumacher. Sie geht auf die Ulla-Hahn-Gesamtschule in Monheim und hat drei große Hobbys: Den 1. FC Köln, das Tanzen bei den Echten Fränden und natürlich die vielen Aktivitäten mit den Jungschützen.

Liebe Claire - wir finden, das ist eine ganz tolle Kombination. Wir danken Dir und Deinen Eltern für Dein Jahr als Bambiniprinzessin.

## Cramer & Lemke

Das Dekoteam



**Trompeter Str. 12a  
Langenfeld-Reusrath  
Tel: 02173 / 2038100  
email: [info@cramer-lemke.de](mailto:info@cramer-lemke.de)  
[www.cramer-lemke.de](http://www.cramer-lemke.de)**

Dekorationen, Sonnenschutz, Insektenschutz, Teppichboden, Design-Teppiche Tapeten, Plissee, Vario-Rollos, Flächenvorhänge, Polsterstoffe, Wellenvorhänge, Faltrollos, Wohnaccessoires, Holzjalousien,

# Meisterbetrieb

# 25

Seit Jahre

**KLOSE KFZ**

# KLOSE KFZ.

Service GmbH

Wenn Sie für Ihr Fahrzeug perfekte und gleichzeitig sensible Fahrzeugreparaturen wünschen, sind wir die richtige Werkstatt für Sie.

Ob Neuwagen oder Oldie, wir haben es uns zum Prinzip gemacht, Fahrzeuge sehr schonend, individuell und mit Weitsicht in Stand zu setzen.

Bei uns ist Ihr Fahrzeug keine Nummer, sondern ein Stück Ihrer Lebensqualität, mit der wir äußerst vorsichtig und feinfühlig umgehen.

Immer nach dem Motto: „Sensibler geht's nicht!“



## Service und Leistungen für unsere Kunden:

- Reparaturen aller Art
- Klimaanlagenservice
- Bremsenservice
- Auspuffservice
- Reifenservice
- Scheibenreparatur
- Neureifen
- Ölwechsel sofort
- TÜV und AU im Haus
- Hol- und Bringservice kostenlos
- kostenlose Leihfahräder

# [www.klose-kfz.de](http://www.klose-kfz.de)

Industriestr. 94 • 40764 Langenfeld • Tel.: 0 21 73 / 20 94 44



*Wintergärten*  
*Faltanlagen*  
*Haustüren*

*Sommergärten*  
*Sonnenschutz*  
*Markisen*

*Terrassendächer*  
*Fenster*  
*Rollladen*

Steinstraße 1 | 40764 Langenfeld  
Tel. 02173 18805 | Fax 02173 17852  
[www.fortuna-wintergarten.de](http://www.fortuna-wintergarten.de)



# Unsere Jungschützen: Einer für alle, alle für einen

Ein Jahr ist unser letztes Schützenfest nun schon wieder her – und plötzlich stehen wir mitten in einem ganz besonderen Jahr: Unser 100-jähriges Jubiläum steht vor der Tür!

Bereits das vergangene Jahr hatte einiges zu bieten. Vor allem das Prinzenschießen versprach Spannung pur, denn schließlich ging es um die Titel der Jubiläumsmajestäten. Bei den Bambinis setzte sich Claire Schuma cher durch, bei den Schülern Ben Zimmermann und bei den Jungschützen Niclas Sittart. Mit diesem starken Trio an unserer Spitze konnte eigentlich nichts mehr schiefgehen. Wir durften einen

unvergleichlichen Ausstand unseres ehemaligen Prinzen Colin feiern. Der Heimweg, so munkelt man, blieb für einige Jungschützen besonders in Erinnerung. Unser erstes auswärtiges Schützenfest führte uns nach Richrath – und das begann direkt legendär. Beim traditionellen Fußballspiel am Freitag durfte unsere Mannschaft das Wochenende eröffnen.

Spätestens als unser jüngster Spieler Milan Maus das 0:1 schoss, war klar: Das wird ein denkwürdiger Abend! Mit einem soliden 4:4 ging es anschließend in drei großartige Tage voller Stimmung, Gemeinschaft und Feierlaune in der Richrather Schützenhalle.



seit 1929

DACHDECKERMEISTER

**GEBR. JANSEN** GmbH

[www.jansen-dachdecker.de](http://www.jansen-dachdecker.de)

Weiter ging es nach Landwehr. Bevor wir den Festplatz unsicher machten, wurden erst einmal gemeinsam ein paar Pfeile beim Dart geworfen. In Reusrath hatten wir es dann besonders bequem – kurzer Weg, lange Nächte. Von Freitag bis Montag waren wir täglich auf dem Schützenfest vertreten. Der Sonntag fand seinen perfekten Abschluss nach dem Festumzug bei unserem Schützenbruder Alois Kals, wo wir gemeinsam den Abend gemütlich ausklingen ließen. Und dann hieß es auch schon: Auf zur Jungschützentour nach Stadtkyll! Zwischen Wäldern und Hügeln, mit kaum Internet, dafür aber mit Lagerfeuer, Gitarrenmusik und bester Versorgung verbrachten knapp 70 kleine und große Schützen drei unvergessliche Tage. Am Samstag stand die große Schnitzeljagd an – also: Schritte sammeln! Während einige den direkten Weg zurückfanden, mussten andere unterwegs

kleine „Verluste“ verkraften. Ob Disneylieder vorsingen, kreative Reime dichten oder schätzen, wie alt unser Vorstand zusammen ist – Teamgeist, Wissen und eine ordentliche Portion Mut waren gefragt. Sonntag ging es dann mit etwas zu wenig Schlaf und ein wenig Wehmut zurück in die Heimat. Doch dort wartete schon das nächste Highlight: unser selbstorganisiertes Familienfest. Die Herbstmajestäten wurden ermittelt, die Kleinsten meisterten mit Begeisterung zahlreiche Spiele und bei Karaoke sowie gemütlichem Beisammensein ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen.

Natürlich durfte auch das ein oder andere Oktoberfest nicht fehlen, bevor wir am 31.10. unsere Halloween-Party veranstalteten. Eins können wir jetzt schon versprechen: 2027 wird sie zurückkommen – also den Termin besser schon einmal vormerken!





Im November ging es mit 20 Bambinis und Schülern ins Family Paradise. Zum Glück kamen wir mit vielen glücklichen, ausgepowerten und unverletzten Kindern wieder zuhause an.

Beim Patronatsfest standen dann besondere Ehrungen im Mittelpunkt. Für außergewöhnliches Engagement erhielten unser damaliger 2. Jungschützenmeister Phillip Ockel, unsere neue 2. Jungschützenmeisterin Janine Paeschke und unser Schriftführer Colin Teeuwen den Jugendverdienstorden in Bronze.

Patrick Elsholz und Sascha Uebber wurden mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Diese Ehrungen wurden selbstverständlich gebührend gefeiert – und zwar bei bester Stimmung.

Kurz darauf stand bereits die Weihnachtsfeier an. Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und verteilte neben Süßigkeiten auch den ein oder anderen

Rutenschlag an diejenigen, die vielleicht nicht immer ganz brav gewesen waren. Zur Tradition gehört natürlich auch unser gemeinsamer Filmabend mit Popcorn und echtem Kino-Feeling. Ein weiteres Highlight war die große Diashow mit den schönsten Bildern und Erinnerungen aus 2025. Manche von uns hätten dabei definitiv Talent für die große Schauspielkarriere bewiesen.

Nachdem sich an Heiligabend noch viele gemeinsam getroffen hatten und auch Silvester teilweise zusammen verbracht wurde, hieß es schließlich Abschied nehmen von 2025. Doch lange ruhig wurde es natürlich nicht, denn mit dem neuen Jahr startete direkt die Karnevalszeit. Mit großer Beteiligung besuchten wir unsere Schützensitzung und feierten gemeinsam Karneval im Dorf. Zusammen den Lichterzug schauen und anschließend mit 15 Leuten in der kleinsten Küche der Welt schunkeln – bis draußen alles eingeschneit war und man am liebsten mit dem Schlitten nach Hause gefahren wäre.

# Bärenstark im Umweltschutz

## Wir vermieten Container von 1 – 30 m<sup>3</sup>

### Wir bringen

- Sand/Kies
- Mineralgemisch
- Mutterboden
- Splitt
- Mulch

### Wir holen

- Bauschutt
- Baumischabfälle
- Gartenabfälle
- Holz
- Sperrmüll
- Boden/Mischboden

### Wir führen aus

- Bagger- und Radladertransporte

**Nutzen Sie den  
Langenfelder  
Minicontainer!**



**PAESCHKE CONTAINER**

### Paeschke Container GmbH

Hansastraße 21

40764 Langenfeld

Telefon 02173 17700

[www.paeschke-container.de](http://www.paeschke-container.de)

# rslmedia.

event + media + sport

Roman Schultes

rs@rslmedia.de

017681025618

**Physio & Fitness**  
Schulstr. 1  
40764 Langenfeld

**Physiotherapie**

Krankengymnastik  
Krankengymnastik auf neurologischer Basis  
PNF  
Manuelle Therapie  
Manuelle Therapie nach Dorn  
Klassische Massage  
Manuelle Lymphdrainage  
Bindegewebsmassage  
Fußreflexzonenmassage  
Atemtherapie  
Wärmetherapie  
Heißluft, Heiße Rolle  
Eisbehandlung  
Medial Tape  
Hausbesuche

**Fitness**

Rehasport  
Rückenfitness  
Pilates  
Gerätetraining / Cardio / Kraftgeräte

**Sonja Giesbers-Jonen**

info@physiofit-langenfeld.de  
Tel.: 02173/10728

**Natur & Balance**  
Kölnerstr. 6  
40764 Langenfeld

**Heilpraktiker-Praxis**

Ganzheitliche Chiropraktik  
Schröpfen  
blutiges Schröpfen  
Blutegeltherapie  
Neuraltherapie  
ganzheitliche Beratung  
Coaching

Vor Ostern fand unser traditionelles Karfreitagsgillen, dieses Mal bei Langs statt. Zusammenkommen, Spiele spielen, Lagerfeuer genießen und einen schönen Abend verbringen. Dies hat bereits seit Jahren Tradition.

Und dann startete auch schon das erste Fest in Tracht: Langenfelder Stadtfest: Umzug durch die Gassen zum Marktplatz, Ausschießen der Stadt Majestäten, Reibekuchen und Champions, Riesenrad-Party und grandioses Wetter machten dieses Wochenende zu einem kleinen Highlight. Auch wenn unser Verein dieses Mal ohne Titel nach Hause ging.

Beim Eröffnungsschießen durften die kleinsten sich über eine Hüpfburg freuen, die Frühjahrs Majestäten wurden ermittelt und

gemeinsam die neue Schießsaison eröffnet.

Und nun ist unser Jubiläumsschützenfest da. Wir freuen uns unseren Verein, genauso zu präsentieren, wie er wirklich ist – lebendig, herzlich und voller Gemeinschaft.

Es geht nicht nur um Uniformen, Umzüge oder Feste. Es geht um Freundschaften, Erinnerungen, Zusammenhalt und darum, Menschen zusammenzubringen. In diesem Sinne wünschen wir euch wunderschöne Festtage. Nutzt die Zeit, um alte Bekannte wiederzutreffen, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Denn Schützenverein bedeutet so viel mehr als nur Gemeinschaft – er ist ein Stück Zuhause.

geschrieben von Katharina Uebber



# Immer dabei - die Blumenkinder

Sie gehören zu jedem Schützenfest einfach dazu und sind für viele der „Einstieg“ in das Schützenwesen: Die „Blumenkinder“.

Zum großen Schützenumzug mit den befreundeten Bruderschaften gehen die sogenannten „Blumenkinder“ mit - und das schon seit etlichen Jahren.

Mitmachen können alle Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren. Für den Umzug am Sonntag (28. Juni 2026) sollte man sich am besten anmelden - und zwar bis zum 24. Juni

unter der Rufnummer 0177 7825684 oder der E-Mail-Adresse [blumenkinder-mg@gmx.de](mailto:blumenkinder-mg@gmx.de). Treffpunkt am Schützenfest-Sonntag ist um 16:45 Uhr auf dem Parkplatz an der Huber tushalle.

Übrigens: Die Teilnahme ist kostenlos und obendrein wartet auf die Kids am Ende stets eine kleine süße Überraschung. „Organisiert“ werden die Blumenkinder von fünf engagierten Schützenfrauen.

An dieser Stelle: Danke für Euren Einsatz!



# Elektro pilgram — GmbH

- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Reparaturen
- Kundendienst
- Alarmanlagen
- Industrieanlagen
- Steuerungsanlagen
- Netzwerktechnik
- EIB-Anlagen
- Solaranlagen
- Antennenbau

## Stefan Pilgram

Rheinstraße 14  
40764 Langenfeld  
Tel. (0 21 73) 90 14 00  
Fax (0 21 73) 90 14 01  
Mobil 01 73 / 7 21 13 67  
[www.elektro-pilgram.de](http://www.elektro-pilgram.de)  
[mail@elektro-pilgram.de](mailto:mail@elektro-pilgram.de)

# **Köberle**

**GmbH**

---

---

## **Heizung • Sanitär & mehr...**

**Am Handwerkerhof 10 • 51379 Leverkusen**

**Tel.: 02173 / 900844**

**info@b-koeberle.de**

**Fax: 02173 / 900845**

**www.b-koeberle.de**

# Hohe Ehrungen bei unserem Patronatsfest

Einmal das St. Sebastianus Ehrenkreuz sowie zwei Ehrenmitgliedschaften – beim Patronatsfest der Hubertus-Schützen am Samstag (15. November 2025) gab es wieder hohe Auszeichnungen für verdiente Schützenbrüder und Schützenschwestern. Doch der Reihe nach:

Denn vor den Ehrungen durfte nach dem traditionellen gemeinsamen Essen unsere Bruderschaft zunächst einmal zwei neue Mitglieder begrüßen. So tauschte Ralf Zündorf seine langjährige Mitgliedschaft im Freundeskreis gegen den grünen Rock und

darf sich nun ebenso wie Jan Schelosek als vollständiges Mitglied der Hubertus-Schützen bezeichnen.

Philipp Ockel erhielt ebenso wie Janine Paeschke und Colin Teeuwen für die Verdienste in der Jugendarbeit den Jugendverdienstorden in Bronze. Mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet wurden unsere beiden damaligen Jungschützenmeister Patrick Elsholz und Sascha Uebber, während Roger Schmitz von Bezirksbrudermeister Mathias Tennior für seine Verdienste um die Bruderschaft mit dem hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet wurde.



# PROST SCHÜTZENFEST!

Das ganze  
**ventadrinks-Team**  
feiert mit Euch!

**Persönlich • Frisch • Zuverlässig**

↳ **EUER GETRÄNKEPARTNER VOR ORT**

**Lasst die Gläser klingen!**

## Getränke

Kölsch · Pils · Alt · Cola · Limonaden · Energy · Wasser · Säfte u.v.m.

## Ausstattung

- Zapfanlagen
- Bierwagen & Kühlwagen
- Kühlschränke & Gläser
- Mobile Bars & Zubehör

**Kontakt & Bestellung – einfach & direkt:**

# ventadrinks

getränke | schanktechnik | equipment

**ventadrinks GmbH** – Ein Unternehmen der venta group

Schneiderstraße 76 | 40764 Langenfeld | Germany

Tel.: +49 2173 26461-80 | Fax: +49 2173 26461-99

Mobil: +49 151 67521276

E-Mail: [info@venta-drinks.de](mailto:info@venta-drinks.de) | [www.venta-drinks.de](http://www.venta-drinks.de)



Die höchste Ehrung an diesem Abend erhielt mit Hansi Schwan ein äußerst verdienster Schützenbruder für seine jahrelangen Verdienste um unsere Bruderschaft. Hansi Schwan freute sich sichtlich über die Verleihung des St. Sebastianus Ehrenkreuzes - und das mehr als verdient! Nach den Ehrungen durch Matthias Tennior holte unser Brudermeister aber noch zwei weitere mehr als verdiente Schützenbruder auf die

Bühne – und hierbei handelte es sich um die sichtlich überraschten Dietmar Otto und Jürgen Splawski. Beide wurden mit der Ehrenmitgliedschaft bei den Hubertus-Schützen ausgezeichnet. Im Anschluss feierten die Schützen noch bei der Verlosung der Tombola-Preise. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an alle, die das Patronatsfest mit organisiert oder Preise gestiftet haben.



# BAUSTOFFE MUDDERMANN

GMBH & CO. KG

## ALLES FÜR DEN BAU!

Heinrich-von-Stephan-Str. 11 | 40764 Langenfeld | T. 02173 - 182 90  
[www.baustoffe-muddemann.de](http://www.baustoffe-muddemann.de) | [info@baustoffe-muddemann.de](mailto:info@baustoffe-muddemann.de)



# Plakette fällig?



## DEKRA Hauptuntersuchung

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem Partner für Sicherheit rund um Ihr Fahrzeug. Mit und ohne Termin.

### DEKRA Automobil GmbH

Hans-Böckler-Str. 62, 40764 Langenfeld  
Telefon 02173.9730-0

[dekra.de/langenfeld](https://www.dekra.de/langenfeld)



# Spiel, Spaß und Schießen beim Herbstfest



Bestes Wetter, tolle Stimmung und spannende Schießwettbewerbe: Beim Familienfest der Hubertus-Schützen war wieder einmal Einiges geboten - so hatte sich das Team um die beiden Jungschützenmeister ein tolles Programm für die Kinder ausgedacht: Mit Parcour und jeder Menge Spielgelegenheiten.

Geschossen wurde aber natürlich auch - und neuer Herbstkönig ist niemand geringeres als Fabian Görs. Herbst-Jungprinz wurde Jungrprinz Niclas Sittart, Herbst-Schülerprinz Jonas Zimmermann und Herbst-Bambiniprinz Jan Stengel. Bei den Schießfrauen wurde Anne Alius zur Siegerin. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!



# Ein unvergesslicher Tag am „Amazonas der Eifel“

Was für ein Tag, was für eine Stimmung und was für ein wunderschönes Jubiläumsjahr für die St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg! Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich am Sonntag, den 10. Mai 2026, gemeinsam auf den Weg zum Rursee – und erlebten eine Jubiläumstour, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schon früh am Morgen herrschte an der Hubertushalle beste Laune. Zwei Reisebusse standen bereit, während sich die Schützenfamilie voller Vorfreude begrüßte. Bei strahlendem Sonnenschein startete die Fahrt Richtung Schwammenauel – mitten hinein in die beeindruckende Landschaft der Eifel.

Am Rursee angekommen, wartete zunächst ein rustikales Frühstücksbuffet, das keine

Wünsche offenließ. Frische Brötchen, herzhafte Spezialitäten und viele gute Gespräche sorgten direkt für eine familiäre und ausgelassene Atmosphäre.

„Man hat sofort gemerkt: Das wird ein ganz besonderer Tag“, sagte König Paul Abrams rückblickend begeistert.

Anschließend ging es auf das Schiff zur rund zweistündigen Rundfahrt über den Rursee – den „Amazonas der Eifel“. Während die Sonne auf das Wasser glitzerte und die grünen Hügel vorbeizogen, genossen die Gäste die einmalige Kulisse, kühle Getränke und viele gemeinsame Erinnerungen.

„So eine Stimmung erlebt man nicht alle Tage. Einfach herrlich – Natur, Sonne und unsere Schützenfamilie zusammen auf dem Wasser“, so Brudermeister Raimund Zimmermann.



Besonders schön war zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam feierten, lachten und den Tag miteinander genossen. Immer wieder wurden Erinnerungsfotos gemacht und auf einen gelungenen Ausflug angestoßen.



**Berghausener Blumentopf**  
grün erleben

# IHR GRÜNES PARADIES!

- BERATUNG NACH MAß
- EIGENE PRODUKTION
- PFLANZENVIELFALT
- SERVICE RUND UM DIE PFLANZE
- NEUE DEKOIDEEN

**BERGHAUSENER BLUMENTOPF**

[berghausener-blumentopf.de](http://berghausener-blumentopf.de) | Freunde finden uns auf   
 Berghausener Blumentopf GmbH & Co. KG | An der Landstr. 12-14 | 40764 Langenfeld | Tel. 02173 - 75555  
 Mo.-Fr. 9-18:30 Uhr | Sa. 9-18 Uhr | So. & Feiertag 10-14 Uhr

Nach der Schifffahrt ging es weiter zum Restaurant Haus Mühlbach in Nideggen-Abenden. Dort ließ die Schützenfamilie den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Viele nutzten das traumhafte Wetter, um direkt an der Rur spazieren zu gehen oder im Biergarten zusammensitzen.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Ob Krustenbraten, Schnitzel, Gemüsepfanne oder hausgemachte Nudeln mit Lachs – das gemeinsame Mittagessen sorgte überall für zufriedene Gesichter. Besonders beliebt waren später der selbstgebackene Kuchen und das hausgemachte Eis.

„Besser hätte man unsere Jubiläumstour nicht planen können“, hörte man immer wieder an den Tischen.

Die Jubiläumstour 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, was die St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Giesenberg aus macht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude daran, besondere Momente miteinander zu erleben. Bei bestem Wetter, ausgelassener Stimmung und vielen lachen den Gesichtern wurde dieser Tag zu einem echten Höhepunkt des Jubiläumsjahres.

Ein Ausflug, über den man noch lange sprechen wird.





**CRAMER**  
DIE MALERMEISTER

*Malerkarbeiten  
und mehr!*

**Schützen & Erhalten  
Renovieren & Gestalten**

Grünewaldstraße 53 · 40764 Langenfeld  
Tel 021 73/27 17 74    [www.cramer-diemalermeister.de](http://www.cramer-diemalermeister.de)  
Fax 021 73/27 17 75    [info@cramer-diemalermeister.de](mailto:info@cramer-diemalermeister.de)



# Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe



AXA Generalvertretung Thomas Block  
Hauptstraße. 42, 40764 Langenfeld  
Tel: 02173 82255  
[thomas.block@axa.de](mailto:thomas.block@axa.de)





# Brinkschulte

MINERALÖLE

**Freie Tankstellen & Car Wash**

 **02173 / 4 00 00**

[www.brinkschulte-oel.de](http://www.brinkschulte-oel.de)



Shell Markenpartner





**Carolin Schneider**  
Bestattermeisterin

## *Individuell & persönlich*

Ihr Meisterbetrieb in der dritten Generation.  
Als Fachunternehmen stehen wir Ihnen im  
Trauerfall kompetent und unterstützend zur Seite.  
Wir beraten Sie individuell in allen  
Bereichen der Bestattungsvorsorge.

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

**Tel: 02173 - 91 29 98**

**BESTATTUNGEN**  
*Schneider*  
seit 1949

Grünewaldstraße 20 · 40764 Langenfeld  
[www.bestattungen-schneider.com](http://www.bestattungen-schneider.com)

*J. Schneider* seit  
1949  
**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**



Langenfeld-Reusrath, Grünewaldstraße 58  
[www.tischler-schneider.com](http://www.tischler-schneider.com) ☎ **02173 - 13 13 0**

**Kfz-Meisterbetrieb**

**Jörg Käther**



- Reparaturen aller Fabrikate
- Reparatur von Windschutzscheiben
- An- und Verkauf von PKW

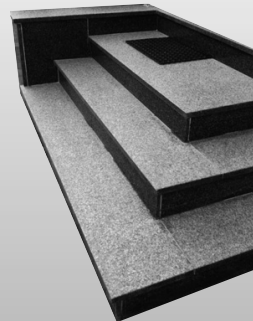


Jörg Käther, Langenfelder Straße 148, 51371 Leverkusen  
Tel. 02173/2950378, mobil 0172/2559513



**Natursteine Pache & Co KG**  
**Steinmetzmeisterbetrieb**

- Naturstiebtrepfen
- Küchenarbeitsplatten
- Fliesen
- Bodenbeläge
- Brunnen
- Quellsteine
- Grabmale



Lise-Meitner-Str. 14  
40764 Langenfeld  
☎ 0 21 73 / 7 15 75  
☎ 0 21 73 / 7 34 46  
[www.naturstein-pache.de](http://www.naturstein-pache.de)

**CRAHS** **HAIR**  
"Ihr Haar ist unsere Leidenschaft"  
[WWW.CRAHS-HAIR.DE](http://WWW.CRAHS-HAIR.DE)

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag - Freitag von 08:00 -19:00Uhr  
Samstag von 08:00 -16:00Uhr

**Crahs Hair**

Christoph Crahs  
Opladener Straße 120  
(Bei REWE)  
40764 Langenfeld - Reusrath  
Tel.: 02173 - 499 46 27

# Wir gedenken unserer Verstorbenen

Das Schönste,  
was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.

Die Bruderschaft gedenkt ihrer  
Verstorbenen im vergangenen Jahr:

Michael Krömer  
Josef Schneider  
Theo Hamacher  
Franz-Toni Lang

Mögen sie in Frieden ruhen.



# Gut vorbereitet für alle Feste? Wirklich alle?



Bereiten Sie sich mit uns für Ihr letztes  
Fest vor und machen Sie jetzt Ihren  
Beratungstermin zur Bestattungsvorsorge!

**MÜLLER**  
**Bestattungen**

Im Sterbefall erreichen Sie uns  
Tag und Nacht unter: 02173 91650

Online unter: [mueller-bestattungen.de](http://mueller-bestattungen.de)

Persönlich sind wir an unseren Standorten für Sie da:

Hitdorfer Str. 18  
40764 Langenfeld

Langenfelder Str. 70  
51371 Hitdorf

Alte Schulstr. 29  
40789 Monheim

BLUMEN &  
GESCHENKE  
WILDROSE



Fleurop Service



Hardt 26  
40764 Langenfeld

Tel.: 02173 - 2038669  
Fax.: 02173 - 2038670



E-Mail:  
Wildrose1961@web.de

Wir gratulieren der  
St. Hubertus Schützenbruderschaft 1926 e.V.  
zum **100**-jährigen Bestehen

*Ihre Tanja Flabb & Team*

Bestattungen  
Fürtsch e.K.

Inh. Tanja Flabb

Seit 1996



**Hauptstraße 82 in Langenfeld, Tel.: 02173/901144**  
**[www.fuertsch-bestattungen.de](http://www.fuertsch-bestattungen.de)**



St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Mehlsbruch-Giesenberg 1926 e.V.  
c/o Herrn Raimund Zimmermann  
Iltisweg 2  
40764 Langenfeld

## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Mehlsbruch-Giesenberg 1926 e.V.  
zum

\_\_\_\_. \_\_\_\_.

| Antragsteller |         | Ehefrau      |         |
|---------------|---------|--------------|---------|
| Nachname      | : _____ | Nachname     | : _____ |
| Vorname       | : _____ | Vorname      | : _____ |
| Geburtsdatum  | : _____ | Geburtsdatum | : _____ |
| Geburtsort    | : _____ | Geburtsort   | : _____ |
| Konfession    | : _____ | Konfession   | : _____ |

Familienstand : \_\_\_\_\_  
standesamtl. Trauung : \_\_\_\_\_  
kirchliche Trauung : \_\_\_\_\_  
Anzahl der Kinder : \_\_\_\_\_  
Konfession der Kinder : \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer : \_\_\_\_\_  
PLZ und Wohnort : \_\_\_\_\_  
Telefonnummer : \_\_\_\_\_  
E-mail Adresse : \_\_\_\_\_

Ich bestätige, die Satzung und insbesondere die Regelungen zum Datenschutz (§23) zur Kenntnis genommen zu haben. Ich willige ein, dass die St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlsbruch-Giesenberg 1926 e.V. die aufgeführten Daten im Sinne von Art. 6 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erheben, verarbeiten und nutzen darf (s. beiliegende Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung).

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

WIR STEHEN FÜR  
DEMOKRATIE, GEMEINSCHAFT  
UND SIND  
GEGEN RASSISMUS

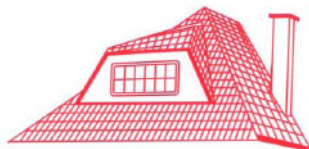
EINER FÜR ALLE  
ALLE FÜR EINEN



**BEDACHUNGEN**

**A. SÜREN**

Dachdeckermeisterbetrieb  
seit 1992 in Langenfeld



Industriestr. 82  
40764 Langenfeld

☎ 02173 / 14 82 91

📄 02173 / 14 85 32

📱 0172 / 290 35 19

info@dachdecker-sueren.de



## SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE06ZZZ00000229363

Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige die St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlabuch-Gieslenberg 1926 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlabuch-Gieslenberg 1926 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die von dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Vor- und Nachname : \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer : \_\_\_\_\_

Wohnort : \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts : \_\_\_\_\_

BIC : \_\_\_\_\_

IBAN : \_\_\_\_\_

Ort und Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

# Die Crazy Girls: Seit 2001 mit Herz, Tanz und Gemeinschaft

Was einst als einmaliger Überraschungsauftritt für das damalige Königspaar begann, ist heute ein liebevoll geführtes Herzensprojekt – lokal verwurzelt, familiär und mit ganz viel Leidenschaft für den Tanz.

Unsere Gruppe entstand 2001 aus der Jungschützenabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Giesenberg, als Überraschung für das amtierende Königspaar. Was damals als Spaßaktion begann, entwickelte sich schnell zu einer festen Tanzgruppe, die Schritt für Schritt gewachsen ist.

Und natürlich brauchten wir damals auch einen Namen. Fragt man eine Gruppe Teenager-Mädels nach Namensvorschlägen, kann das nur in einer kleinen Portion Verrücktheit enden – und so wurden wir die Crazy Girls.

Heute sind wir längst erwachsen, doch der Name ist geblieben: ein Stück gelebte Tradition, das wir mit einem Augenzwinkern tragen.

Fun Fact: Eine Zeit lang hießen wir sogar die Crazy Girls and Boys – nur die Boys haben wir unterwegs leider wieder verloren. In den über 20 Jahren ist viel passiert. Wir sind mit der Gruppe gewachsen – von Teenagerinnen zu jungen Frauen, von simplen Schritten zu komplexen Choreografien. Früher tanzten wir hauptsächlich auf Schützenfesten, heute sind wir auch in der Session auf unterschiedlichen Veranstaltungen zu finden. Unser Stil hat sich stetig weiterentwickelt: Musik, Beineschmeißen, Hebefiguren - lässt sich mit damals heute nicht mehr vergleichen. Jeden Dienstag verwandelt sich die Bühne der Hubertushalle in unser Trainingslager. Mit Musik, Energie





einer ordentlichen Portion Spaß starten wir unser Training: Stretching, Ausdauerübungen, das Einstudieren von Tanzschritten, Testen und Üben von Hebefiguren und natürlich jede Menge Beineschmeißen.

Bei uns wird nicht nur getanzt, sondern auch gelacht und wir genießen die gemeinsame Zeit – auf und neben der Bühne. Uns ist besonders wichtig, dass die Atmosphäre wertschätzend, offen und familiär ist. Jede Tänzerin darf etwas beitragen, Ideen für Choreografien mitentwickeln und ihre Stärken einbringen.

Wir sind ein motiviertes Team aus jungen Frauen im Alter von Anfang 20 bis Mitte 30. Für uns bleibt ein Highlight bis heute die Auftritte selbst – das Kribbeln vor dem Gang auf die Bühne, das Adrenalin während der Tänze und der Stolz, wenn am Ende alles gelingt. Besonders in Erinnerungen bleiben uns die Tänze, die wir zu besonderen Anlässen für einzelne Tänzerinnen choreografieren – etwa zur Hochzeit, Polterabende oder, wie zuletzt, zu Ehren unserer langjährigen

Tänzerin Anna-Lena, die wir als Schützenkönigin feiern durften. Wie lange es einige Mädels bereits in der Gruppe hält, zeigt, wie viel Herz in dieser Gruppe steckt. Wir sind stolz darauf, alles selbst zu organisieren. Ohne Förderverein, ohne Sponsoring – wir stemmen alles gemeinsam. Das verbindet. Und es zeigt: Wir sind ein starkes Team, das zusammenhält und gemeinsam viel auf die Beine stellt. Wir freuen uns immer über weitere Tänzerinnen und sind bereit, neue Bühnen zu entdecken!

Du möchtest selber gerne mit uns die Bühnen der Region zum Beben bringen? Dann melde dich! Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – mit oder ohne Tanzerfahrung. Hauptsache, du hast Freude an dem, was wir lieben. Du suchst ein Highlight für die nächste Veranstaltung? Dann sprich uns gerne an! Ob Karnevalskracher, aktuelle Hits oder Garde-Medleys – wir bringen Energie und Herz auf jede Bühne. Ihr findet uns auch auf Instagram unter [showtanzgruppe\\_crazy\\_girls](#)

Eure Crazy Girls

# Wir wünschen all unseren Gästen



# ein schönes Schützenfest!



## Die St. Hubertusch-Schützenbruderschaft: Der geschäftsführende Vorstand

1. Brudermeister: Raimund Zimmermann
2. Brudermeister: Stefan Pilgram
- Schriftführer: Dietmar Schneider
1. Kassierer: Dieter Görs

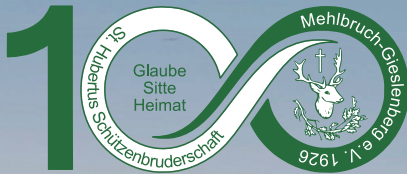
IMPRESSUM:  
Herausgeber:  
St. Hubertusch-Schützenbruderschaft Mehlsbruch-Giesenberg e.V.  
vertreten durch:  
Brudermeister Raimund Zimmermann  
Iltisweg 2  
40764 Langenfeld

1. Jungschützenmeister: Sascha Uebber
- Hauptmann: Michael Bellingradt
- Adjutant: Berthold Paeschke
1. Fähnrich: Johann Schwan
- Amtierender König: Paul Abrams

Email:  
1.brudermeister@hubertusch-schuetzen-mg.de  
Internet: www.hubertusch-schuetzen-mg.de  
Vereinsregister: Nr. 146 beim Amtsgericht Langenfeld

Layout und Redaktion:  
Daniel Uebber, 0176 22773437  
Fotos: St. Hubertusch Schützenbruderschaft  
Erscheinung & Auflage: Jährlich 600 Ex.

Ein ganz großer Dank gebührt Schützenbruder Hans Jung als Hüter unseres Archivs. Ohne seine Daten, Aufzeichnungen, Fotos, Berichte und Texte hätte die Chronik in dieser Festschrift in dieser Form und in diesem Umfang nicht erscheinen können.



**REWE**  
DRESCHMANN  
LUDWIG

**Wir sind ein  
super Markt  
für deine Zukunft!**

**Ausbildung  
starten!**



**3x in Langenfeld**

Fachverkäufer:in im Lebensmittelhandwerk (Frischetheke)  
Metzger:in | Verkäufer:in oder Kaufmann/-frau im Einzelhandel  
Teilnehmer:innen für das Abiturientenprogramm



# Freuen ist einfach.



[sparkasse-langenfeld.de](http://sparkasse-langenfeld.de)

## Wenn ein guter Tipp bares Geld bringt.

Empfehlen Sie uns Ihren  
Freunden, Bekannten, Nachbarn  
oder Verwandten und erhalten  
als Dankeschön 50,- Euro für  
Ihren Tipp.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadt-Sparkasse  
Langenfeld**